

# Tips

St. Pölten-Land

total.  
regional.

30 x in NÖ und Oö

DO, 21. September 2017 / KW 38

Redaktion: +43 (0)74 16 / 538 77  
www.tips.at

MESSE  
WIESELBURG

Schule  
& Beruf

Fachmesse  
für Aus- und  
Weiterbildung

Vorträge, Workshops u.v.m.!



05. 10. - 07. 10. 17

## Gemeinden im Fokus

**BEZIRK.** Interessante Einblicke in Markersdorf, Statzendorf und Wölbling. >> ab Seite 10

## Nationalratswahl

**BEZIRK.** Das Rennen um die Listenplätze: Polit-Statements aus dem Bezirk. >> ab Seite 18

Regionales Highlight:

# Pielachtaler Dirndlkirtag

Seite 35

# Mit Pfeil und Bogen

Bogenschütze Andreas Gstöttner auf dem Weg zur Weltspitze. >> Seite 33



Foto: Gregor Eichinger



**HAUSMESSE**  
13. - 15. Oktober

**Bruckner**  
DER KOMPIST IHRER FENSTER UND TÜREN

**AKTIONEN: SICHERHEITSGLÄSER  
SONNENSCHUTZ | EICHE & ASTEICHE FENSTER**

3920-Groß Gerungs | Oberrosenauerwald III/15 | Telefon: 02812/8402 | www.brucknerfenster.at

# „Einen besseren Themengeber als das Leben gibt es nicht“

**EICHGRABEN.** Seit 2009 veröffentlicht Ursula Leutgöb Lieder und gibt Konzerte. Mit Tips sprach die gebürtige Oberösterreicherin und Wahl-Eichgraberin über die Faszination, eigene Gedanken und Erlebnisse in Texten und Liedern zu vermitteln.

von MICHAELA AICHINGER

**Tips:** *Wie und wann sind Sie dazugekommen, Lieder zu schreiben?*

**Ursula Leutgöb:** Ich habe schon als Jugendliche Texte und Lieder geschrieben, aber niemals dran gedacht, irgendetwas davon zu veröffentlichen. Und dann ist „das Leben dazwischen gekommen“ – Familie, Kinder, Beruf, Engagement im sozialen und kulturellen Bereich. Mit dem Lieders Schreiben hab ich dennoch nie ganz aufgehört, aber es hat lange gedauert, bis ich mit meiner Musik an die Öffentlichkeit gegangen bin. Das hat sich erst 2009 ergeben. Da habe ich Musiker gefunden, mit denen ich einige meiner Lieder bearbeitet und aufgenommen habe. Ursprünglich wollte ich das nur für mich machen. Letztlich haben wir uns aber doch entschlossen, ein Konzert zu geben. „Nur dieses eine!“, hab ich gesagt. Aber dann ging's los.

*Was fasziniert Sie am Singer-Songwriting?*

Texte/Lieder zu schreiben war und ist für mich ein Weg, um Erlebnisse, Wahrnehmungen, Gedanken, die Welt um mich herum und in mir drin in erster Linie mir selber fassbar zu machen. Und mich fasziniert, dass die Kombination von Worten und Melodien imstande ist, die Wirklichkeit,

von der man erzählen möchte, tatsächlich auszudrücken, sie zu entfalten und ganz nahe an die Zuhörenden zu bringen. Rupert Henning, der das Vorwort zu meiner ersten CD „Schattenlicht“ verfasst hat, sagte über meine Lieder, sie seien für ihn „eine Flaschenpost, die an Land gespült wurde. An Herzland“. Genau das erlebe ich bei jedem Konzert.

*Wie lange dauert es, bis Lied und Text stehen?*

Das ist sehr unterschiedlich. Manchmal ist in 30 Minuten alles da, manchmal dauert es Tage – und Nächte. Manche Themen schlummern lange in mir und warten auf den richtigen Zeitpunkt, bis sie in einem Lied Gestalt annehmen. Es kommt aber auch vor, dass eine Begegnung, ein Zeitungsartikel, ein Vorfall ein so starker Impuls ist, dass Worte und Töne unmittelbar und zeitgleich herauspurzeln und sich sofort alles richtig anfühlt. Ich erlebe das Entstehen eines Liedes jedes Mal wie eine kürzer oder länger dauernde Geburt. Es ist ein Vorgang, der meine ganze Achtsamkeit und Hingabe fordert. Anstrengend und sehr beglückend zugleich. Zu einem späteren Zeitpunkt wird dann noch arrangiert – das ist ein eigener Prozess, bei dem meine Musiker ins Spiel kommen und sich ihre Handschriften zu der meinen hinzufügen.

*Welche Themen, Inhalte vermitteln Sie in Ihren Liedern?*

In meinen Liedern geht es quer durch alle Stimmungslagen und Stilrichtungen. Da ist Helles, Dunkles, Humorvolles, Nachdenkliches. Es geht um Alltäglichkeiten und um große Herausforderungen. Ich singe von dem,



Ursula Leutgöb schreibt Lieder quer durch alle Stimmungslagen und Stilrichtungen. Foto: Elisabeth Novy

was mich beschäftigt, empört, glücklich macht; und ich spüre, dass die Menschen, die mir zuhören, etwas damit anfangen können; dass das, was ich singe, ihnen nicht fremd ist, ja sogar bekannt vorkommt. Ich glaube, das ist einer der Gründe für die ganz besondere Atmosphäre, die an einem Konzertabend entsteht.

*Wo holen Sie sich Anregungen, Inspiration?*

Einen besseren Themengeber als das Leben gibt es nicht. Drum halt ich mich dran. Ich mag das Echte und Ungeknüpfte. Und demzufolge mag ich die Musik von Künstlern, bei denen dieses Wahrhaftige für mich spürbar ist. Das beflügelt und inspiriert mich. Wenn ich etwa Herman van Veen, Reinhard Mey oder Konstantin Wecker zuhöre, dann „passiert“

etwas in mir. Immer noch, immer wieder. Das finde ich grandios. Ich liebe aber auch Jazz und das Wienerlied und singe – neben meiner eigenen musikalischen Arbeit – in einem Chor, wodurch sich mir eine weitere musikalische Welt erschließt. Eine wunderbare Erfahrung.

*In welche Musikrichtung fallen Ihre Lieder? Singen Sie im Dialekt?*

Ich bin Singer-Songwriterin. Ich singe Hochdeutsch und Dialekt. Je nachdem, wie die erste Textzeile aus mir herauskommt, so wird das Lied.

*Welche musikalischen Projekte/Pläne verfolgen Sie in nächster Zukunft?*

Ich habe voriges Jahr meine vierte CD, „alles jetzt“, herausgebracht. In diesem Herbst gibt es ein neues Konzertprogramm, das ich mit drei Musikerinnen mache – „frauensache(n)“. Diese beiden Programme werden wir in den kommenden Monaten in Niederösterreich, Wien, Oberösterreich und in der Steiermark spielen. Vielleicht gibt es in Zukunft auch einmal ein capella-Projekt – das würde mich sehr reizen. Ich habe in der Vergangenheit auch Lieder für den Bereich Kinderliturgie geschrieben – auch da schwirren einige Ideen in meinem Kopf herum. Ich möchte in jedem Fall offen und hellhörig sein für das, was entstehen soll und freue mich auf alles, was da kommt. ■



### HINWEIS

**Konzert „frauensache(n)“:**

Samstag, 14. Oktober, 19.30 Uhr  
Fuhrwerkerhaus Eichgraben  
Infos: [www.ursula-leutgoeb.at](http://www.ursula-leutgoeb.at)

## ANTLASHOF

# Pielachtaler Zentrum für psychisch erkrankte Menschen offiziell eröffnet

**HOFSTETTEN-GRÜNAU.** Sozial-Landesrätin Barbara Schwarz eröffnete den Antlashof.

Dabei handelt es sich um einen Bauernhof als Zentrum für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Dort finden psychisch kranke Jugendliche professionelle Hilfe und Betreuung. „Wir wissen, dass es gerade für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung enorm wichtig ist, dass sie qualitativ hochwertige Hilfe an einem Umfeld, in dem sie sich wohlfühlen können, bekommen. Hier am Antlashof finden die Anwesenden professionelle Betreuung vor und können ein würdevolles Leben im Einklang mit der Natur erleben“, so Landesrätin Schwarz



(v.l.) Projektleiter Roland Hammerschmid, Landesrätin Barbara Schwarz und Bürgermeister Arthur Rasch beim Festakt am Antlashof

Foto: Büro LR Schwarz

bei der Festansprache. Auf dem Wirtschaftshof wurde ein zweigeschossiger Zubau errichtet. Zwölf Menschen nutzen bereits die Sozialhilfeeinrichtung, wobei Raum für bis zu 18 Personen geschaffen wurde. Die Tätigkeitsfelder umfas-

sen Gemüsebau, Obstbau, Holzarbeiten und Werkstätten.

Seit Generationen befindet sich der Hof im Familienbesitz. Projektleiter Roland Hammerschmid übernahm den Hof seiner Familie und Schritt für Schritt nahm eine Idee

Formen an. „Vor etwa vier Jahren war immer öfter der Bedarf nach kleinen Einrichtungen für psychisch Kranke jeden Alters gegeben und ich begann, über Lösungsvorschläge nachzudenken“, erinnerte sich Hammerschmid. Als ausgebildeter Sozialpädagoge wusste er über Engpässe Bescheid und wollte Abhilfe schaffen. Ein Zubau auf dem Hof wurde nach einer Planungsphase in die Wege geleitet.

Warum der Standort so ideal für Erkrankte ist, ist für den Profi leicht erklärt: „Sie sollen durch die Einbindung in landwirtschaftliche Tätigkeiten die Kreisläufe der Natur miterleben und spüren. So werden Zusammenhänge sichtbar und die Natur trägt zusätzlich zur gesundheitlichen Stabilität bei.“ ■

**KOMPLETT  
PREIS**

**79,-**

FASSUNG INKL.  
SUPER-ENTSPIEGELTER  
UND GEHÄRTETER  
KUNSTSTOFFGLÄSER

## IHRE VORTEILE:

- Reduzierung der Blendung
- Weniger Anstrengung beim Sehen in der Nacht
- Mehr Sicherheit bei Nacht, Nebel und Nässe im Straßenverkehr

**NACHTFAHRBRILLE INKL.  
MARKENGLÄSER ZUM KOMPLETTPREIS**

AMSTETTEN . 2x IN MELK . SCHEIBBS . ST. PÖLTEN  
Waidhofen . Weyer . Wieselburg . YBBS

www.forster-optik.at

Einzigartig. Fachoptiker-Kompetenz zu günstigen Kettenpreisen.

FORSTER UNITED OPTICS

AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

BERUFUNG

# Ehemaliger Polizist ist der neue Seelsorger der Pfarre Kirchberg

**KIRCHBERG/PIELACH.** Der Mostviertler Martin Hochedlinger, ehemals Einzelhandelskaufmann und Polizist, ist ab September der neue Moderator der Pielachtaler Pfarre. Er folgt auf August Blazic, der nach seinem 70. Geburtstag in den Ruhestand geht.

„Ich wurde bereits sehr freundlich und mit einer großen Wertschätzung in den Pfarren Kirchberg und Schwarzenbach an der Pielach aufgenommen“, freut sich Hochedlinger über den Empfang und insbesondere über eine von den Kirchberger Ministranten selbst gestaltete Stola. Die Pfarre hat der Moderator bereits während seiner Zeit im Priesterseminar der Diözese St. Pölten kennengelernt. „Ich habe festgestellt, dass die Kirche in Kirchberg dem Heiligen Martin geweiht ist. So steht meinem Wirken im Pielachtal nichts mehr im Weg, denn auf die Fürsprache meines Namenspatrons kann ich stets bauen“, ist Hochedlinger überzeugt. Zuletzt war der Mostviertler als Kaplan in



Martin Hochedlinger sammelte viele Erfahrungen im Polizeiberuf. Foto: W. Zarl

Nöchling und Dorfstetten im Einsatz, wo er sich intensiv im Bereich Jugendarbeit engagiert hat. Auch in Kirchberg plant er, regelmäßig den Kindergarten und die Schulen zu besuchen. „Wenn die Zeit reif ist, versuche ich, mit der Jugendarbeit zu beginnen und nach dem Vorbild von Heiligenkreuz speziell für Jugendliche eine Jugendvigil zu veranstalten“, so Hochedlinger. Im Vordergrund seiner Arbeit steht für den Moderator die Seelsorge.



Der neue Kirchberger Moderator bei der Feier der Primiz Foto: Wolfgang Zarl

„Als Polizist sorgte ich mich um die öffentliche Ordnung und jetzt als Priester Sorge ich mich um die Seelen. Ich möchte den Menschen im Pielachtal vermitteln, dass das Leben einen Sinn hat. Denn wir sind alle Geschöpfe Gottes“, führt Hochedlinger aus. Zur Polizei pflegt er nach wie vor einen sehr guten Kontakt. „Ich wurde vor kurzem bei einer Polizeikontrolle angesprochen, ob ich der Pfarrer bin, der alle Polizisten

‚traut‘. Darauf sagte ich nur: ‚Ach so. So einen Ruf habe ich schon‘. Hier zeigt sich, dass man seine Vergangenheit nicht leugnen muss, sondern in den Glauben integrieren soll“, betont Hochedlinger, der unter „katholisch“ nicht nur ein Wort, sondern einen Auftrag versteht: „Dieses Wort heißt einfach übersetzt ‚allumfassend‘. So ist es auch möglich, dass ein Polizist Priester in der römisch-katholischen Kirche werden kann“.

### Menschen begleiten

Dass Hochedlinger mit Leib und Seele Priester ist, ist in jedem Wort spürbar. „Für mich ist es eine große Freude, Menschen in all ihren Lebenssituationen zu begleiten. Ich versuche den Spagat zwischen den heutigen Lebensrealitäten und der katholischen Lehre zu schaffen. Für meine persönliche Glaubensüberzeugung ist maßgebend, dass ich das, was ich verkündige, auch selbst lebe. Besonders halte ich mich nach dem 1. Petrusbrief, wo es heißt: ‚Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt‘. ■

**Sonnenschutz Praschl**  
St. Georgener Hauptstraße 151  
(Eingang im Hof)  
3151 St. Georgen  
+43 (0) 2742 / 86 127  
office@sonnenschutz-praschl.at  
www.sonnenschutz-praschl.at



<https://www.facebook.com/SonnenschutzPraschl>



- ◆ Rollläden
- ◆ Insektenschutz
- ◆ Markisen
- ◆ Pergolamarkisen
- ◆ Glasdach
- ◆ Raffstores
- ◆ Sonnensegel
- ◆ Innenbeschattung
- ◆ Dachflächenfensterbeschattung
- ◆ Wintergartenbeschattung
- ◆ Reparaturen



Wir sind **freier Sonnenschutzfachhändler** im Bezirk St. Pölten und arbeiten überwiegend im Großraum St. Pölten / Lilienfeld / Wien. Nach der Gründung im Jahr 2011 sind wir mittlerweile zu einem Betrieb mit 15 Mitarbeitern gewachsen, die wir über das ganze Jahr beschäftigen.

Unser Angebot umfasst alle gängigen Sonnen- und Insektenschutzprodukte. Außerdem sind wir Spezialisten für Reparaturen jeglicher Sonnenschutzanlagen - auch Fremdprodukten, sowie Steuerungen (Somfy und Warema).

Einen genaueren Überblick können Sie sich auf unserer Homepage verschaffen: [www.sonnenschutz-praschl.at](http://www.sonnenschutz-praschl.at)



## WEISSE FEDER

# Anerkennungspreis für Verdienste zum Wohle von Kindern

**HERZOGENBURG.** Anlässlich der NÖ Kinder Sommer Spiele 2017 (NÖKISS) überreichte Propst Maximilian Fürnsinn, Schirmherr des Festes, bereits traditionellerweise die „Weiße Feder von Herzogenburg“:



(v. l.) Die Preisträger der Weißen Feder mit den Gratulanten: Roswitha Zederbauer (NÖKISS), Klara Brantner (Mary's Meals), Propst Maximilian Fürnsinn, Landesrätin Barbara Schwarz (ÖVP), Gertraud Assmann (Balu & Du, Caritas OÖ), Schüler Samuel Lehner und Eckhard Gussmack (HTL Waidhofen/Ybbs, Prothese aus 3-D-Drucker)

Foto: NLK Pfeiffer

Dabei handelt es sich um einen Anerkennungspreis, den Kinder Menschen verleihen, die Besonderes für die Jüngsten leisten.

Eine Weiße Feder ging an Roswitha Zederbauer. Sie hat schon im Alter von 16 Jahren im Judoclub als Trainerassistentin gearbeitet, ab 20 war sie in der Reidlinger Pfarre in der Ministrantenarbeit tätig, organisierte Lager und gestaltete später auch die Firmvorbereitung. Bis

heute hat sie ihre Tätigkeiten stetig ausgebaut: Firmhelferin, Organisation des Ratschens, Einteilung der Sternsinger, Ministrantenstunden, Gestaltung der Kinderliturgie, Begleitung der Erstkommunikanten –

und auch als NÖKISS-Sekretärin ist sie im Einsatz. Vorgeschlagen wurde Zederbauer übrigens von den Kindern, die sie betreut – und von denen sie mit Abstand die meisten Punkte erhalten hat.

Weitere Preisträger sind Dominik Ballwein und Samuel Lehner (HTL Waidhofen an der Ybbs), das Rucksackprojekt „Mary's Meals“ sowie das Mentorenprogramm „Balu und du“ der Caritas Oberösterreich. ■

## INTERVIEW

## Die Tiny Feet Kinderwunschklinik hilft bei Sehnsucht nach Nachwuchs

## ST. PÖLTEN.

In Österreich ist rund jedes 15. Paar von einer Form der Subfertilität betroffen. Doch es gibt Hilfe, denn in den letzten Jahren wurden in der Reproduktionsmedizin erstaunliche Fortschritte erzielt. Österreich gehört zu den führenden Nationen weltweit.



Dr. Rudolf Rathmanner

*Woran liegt es, dass Paare heutzutage immer öfter Schwierigkeiten haben, Eltern zu werden?*

**Rathmanner:** Dies liegt an verschiedenen Faktoren, die

ganz unterschiedlich gelagert sein können und reicht von Indikationen wie Endometriose, oder Eileitererkrankungen bei Frauen bzw. eingeschränkter Samenqualität bei Männern bis zum Faktum, dass viele Paare ihren Kinderwunsch erst nach 35 erfüllen wollen.

*Ab welchem Zeitpunkt sollte man auf medizinische Hilfe zurückgreifen?*

Nach einem Jahr erfolgloser Versuche ist es empfehlenswert, einen Kinderwunschspezialisten aufzusuchen. Wir bieten dazu einerseits kostenlose Infoabende - der nächste am 18. Oktober in St. Pölten

- als auch persönliche Erstgespräche an.

*Was ist Ihr persönlicher Rat an Paare mit Kinderwunsch?*

Eine rasche Abklärung beider Partner! Je früher eine Abklärung stattfindet, desto besser sind die Chancen einer Schwangerschaft.

ANZEIGE



### Tiny Feet Kinderwunschklinik

Propst Führer-Strasse 4 (im Universitätsklinikum St. Pölten, Haus A, 3. Stock)

Tel.: 02742-41222

sp@tinyfeet.at; www.tinyfeet.at

Die NÖ Tiny Feet Kinderwunschklinik liegt im Spitzengebiet der österreichischen Institute. Anlässlich der Eröffnung der Klinik in St. Pölten gab Klinikleiter Dr. Rudolf Rathmanner ein Interview.



**ALTLENGBACH**

>> **TODESFALL:** Aloisia Schachner;

**ASPERHOFEN**

>> **TODESFALL:** Maria Winkler;

**EICHGRABEN**

>> **TODESFALL:** Gehard Dürr;

**FRANKENFELS**

>> **GEBURT:** Marie Flieger 13.02.2017;

**HAFNERBACH**

>> **GEBURTSTAG:** Johann Speiser (60), Alois Manseder (65), Irmtraud Brukner (70), Richard Rausch (75), Walter Reinprecht (80), Barbara Frank (80), >> **DIAMANTENE HOCHZEIT:** Margareta und Leopold König, >> **TODESFALL:** Anton Haiden;

**HERZOGENBURG**

>> **GEBURT:** Hannah Kaiser 21.08.2017, Can Zeri 23.08.2017, Eleonora Maria Konrath 01.09.2017, >> **HOCHZEIT:** Ingrid Ott und Rudolf Christian Illeschko 26.08.2017, >> **TODESFALL:** Friederike Eder, Edeltraud Pachschröll, Johann Kollmayer;

**HAUNOLDSTEIN**

>> **GEBURTSTAG:** Verena Molnar (70), Johann Molnar (70), Edith Plank (80), Karl Bodner (85), Franziska Hanschitz (90), >> **HOCHZEITSJUBILÄUM:** Helga und Karl Lindner (Goldene H.), Hildegard und Ludwig Hasse (Goldene. H.), Hildegard und Anselm Daritz (Diamantene H.);

**INZERSDORF-GETZERSDORF**

>> **GEBURT:** Lukas Käppl 17.08.2017, Hannah Kristin Daxelmüller 28.08.2017, >> **HOCHZEIT:** Julia Berghoffer und Florian Stromeyer 09.09.2017;

**KAPELLN**

>> **GEBURT:** Leonie Ganser 10.08.2017, Olivia Doppler 17.08.2017,



>> **GEBURTSTAG:** Franz Rieder (80), Etzdorf;

Foto: Gemd. Kapelln

**KASTEN/B.**

>> **GEBURT:** Felix Frank 05.09.2017,

>> **TODESFALL:** Rudolf Huber;

**KIRCHSTETTEN**

>> **GEBURT:** Tobias Heinz-Peter Alois Steurer 17.08.2017, Alexander Erdscholl 05.09.2017,

>> **TODESFALL:** Kreuter Johann Josef;

**LOICH**

>> **TODESFALL:** Stefanie Franz;

**MARIA ANZBACH**

>> **TODESFALL:** Anton Sylvester Ullram;

**NEIDLING**

>> **GEBURT:** Florian Johannes Schoisengeyer 06.09.2017, >> **TODESFALL:** Peter Paul Erber;

**NEULENGBACH**



>> **GEBURTSTAG:** Maria Wasl (80),

Foto: Gemd. P. Steinkellner



>> **GEBURTSTAG:** Herta Kahry (85),

Foto: Gemd. P. Steinkellner



>> **DIAMANTENE HOCHZEIT:** Brigitte und Johann Doleschal,

Foto: Gemd. P. Steinkellner

>> **TODESFALL:** Anton Rubak, Josef Skopek;

**PERSCHLING**

>> **GEBURT:** Emilian Noel Lenz 03.09.2017

>> **HOCHZEITSJUBILÄUM:** Franziska und Josef Haslinger (60);

**OBRITZBERG-RUST**

>> **GEBURT:** Sophia Korntheuer 10.09.2017;

**OBBERGRAFENDORF**

>> **TODESFALL:** Edeltraud Döllner;

**RABENSTEIN**

>> **GEBURT:** Sara und Stefan Strasser 01.09.2017, >> **TODESFALL:** Roland Karst, Leopold Karl Mayer;

**STÖSSING**

>> **GEBURT:** Fridolin Specht 29.08.2017, >> **TODESFALL:** Leopoldine Patzer;

**TRAISMAUER**

>> **GEBURT:** Elena Erhart 05.09.2017, Elina Sophie Bauer 10.09.2017;

**WÖBLING**



>> **GEBURT:** Aymina Yilmaz, Merve Yilmaz, Anzenhof,

Foto: Marktgemd. Wöbling



>> **GEBURT:** Lukas Haftner Teresa Haftner aus Hausheim, Foto: Marktgemd. Wöbling



>> **GEBURT:** Maximilian Fischer, Kristina Fischer aus Oberwöbling, Foto: Marktgemd. Wöbling



>> **GEBURTSTAG:** Waltraud Zöchinger (85), Foto: Marktgemd. Wöbling



>> **GOLDENE HOCHZEIT:** Berta und Hans Auferbauer, Foto: Marktgemd. Wöbling

**WEINBURG**

>> **TODESFALL:** Marie Christine Kling.



Ehrungen der Gemd. Haunoldstein

Foto: Gemd. Haunoldstein

**ORION** Der **NEUE** Erotik Katalog ist da! **Erotisch shoppen**

Besuchen Sie uns in einem der schönsten Erotik-Fachgeschäfte und holen Sie sich Ihren Gratis-Katalog!

**GRATIS!**

3500 Krems Gewerbepark Krems-Ost  
 ☎ 02732 79393  
 Mo.-Fr. 10.00-19.00  
 Sa. 10.00-17.00  
 www.orion.at

**ORION**

**BALKONE & ZÄUNE AUS ALUMINIUM**

**Leeb** BALKONE ZAUNE

MEIN SCHÖNSTER PLATZ AN DER SONNE

Gratishotline: 0800 20 2013 [www.leeb-balkone.com](http://www.leeb-balkone.com)

## PROJEKTMARATHON

# Zahlreiche Jugendliche zeigten großen Einsatz für die gute Sache

**PIELACHTAL.** Im September fand in ganz Niederösterreich der Projektmarathon der Landjugend Niederösterreich statt.

Dabei geht es darum, innerhalb von 42,195 Stunden ein gemeinnütziges Projekt in der Gemeinde umzusetzen.

Die Aufgabenstellung für die Landjugend Rabenstein: Errichtung einer Freiluftklasse im

Schulhof der Volksschule und NMS Rabenstein. Zusatzprojekt war die Renovierung des schon in die Jahre gekommenen Müllsammelplatzes der Schule. Das Wochenende wurde daher mit Hobeln, Abbinden, Streichen des Holzes aber auch mit Baggern, Betonieren, Pflastern, Fotografieren und Dokumentieren verbracht. Rund 25 Landjugendmitglieder investierten ihre Freizeit in die Gemeinnützigkeit, um



Eröffnung der Rabensteiner Freiluftklasse im Schulhof Foto: Landjugend Rabenstein



Die Hofstettner Jugend baute einen neuen Kletterturm.

Foto: Landjugend

beim mittlerweile sechsten Projektmarathon wieder etwas Gutes für die Gemeinde zu schaffen.

Auch die Landjugend Hofstetten-Grünau war wieder dabei. Als Aufgabe galt es, das alte Spielgerät im Pfarrhof von Grünau zu entfernen und einen neuen Kletterturm zu bauen. Unter dem Motto: „Klettertraum unterm Apfelbaum“ wurde das Holz für den neuen Spielturn

Erde mit dem Bagger abgetragen und ein neuer Untergrund für den Spielplatz geschaffen. Die jungen Mitglieder arbeiteten unermüdlich bis in die späten Nachtstunden, um das Klettergerüst fertig zu stellen. Als Zusatzaufgabe wurde die Mauer im Pfarrhof neu verputzt und gestrichen. Außerdem wurden Pflanzen gesetzt und regionale Obstbäume gepflanzt. ■

## LEB ES RAUS.

JETZT ERST RECHT.  
MIT DEM BMW 2er ACTIVE TOURER.

bis zu **2.500 €**  
BMW Zukunftsbonus.\*

**Göndle**

Wiener Straße 215  
3100 St. Pölten  
Tel.: 02742 / 257 50 10  
[www.goendle.bmw.at](http://www.goendle.bmw.at)



\* Das Angebot ist gültig für ausgewählte BMW X1, 1er und 2er Neuwagen mit definierter Sonderausstattung und inkludiert die BMW Umweltprämie. Die BMW Umweltprämie ist eine kombinierte Neufahrzeugverkaufs-/Finanzierungsprämie. Diese bezieht sich auf den Verkauf eines BMW Neufahrzeugs mit max. 130g CO<sub>2</sub>/km (kombiniert) gem. NEFZ und der Inzahlungnahme eines Diesel-Gebrauchtfahrzeugs mit Euro-4-Abgasnorm oder älter. Kaufvertragsabschluss und Auslieferung vom 16. August 2017 bis 29. Dezember 2017. Mehr erfahren Sie bei Ihrem BMW Partner oder unter [www.bmw.at](http://www.bmw.at).

BMW 2er Active Tourer: von 70 kW (95 PS) bis 170 kW (231 PS), Kraftstoffverbrauch von 2,0 bis 6,5 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission von 46 bis 152 g/km.



(v.l.) Kirchbergs Bürgermeister Anton Gonus, Heinz Nußbaumer und Referent Johannes Huber Foto: Wolfgang Zarl

## KARDINAL KÖNIG Hochkarätige Gespräche

**KIRCHBERG/PIELACH.** Mit den Kardinal König-Gesprächen, die heuer zum zehnten Mal veranstaltet wurden, soll das große geistliche Erbe des im Pielachtal geborenen Franz König (1905 – 2004) weitergeführt werden.

Die Organisatoren freuten sich, dass das Interesse an den hochkarätigen Gesprächen bei der Jubiläumsveranstaltung heuer nochmals gesteigert wurde, die große Kirchberghalle war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Man sei mit der Themenauswahl immer am Puls der Zeit gewesen, war der Tenor der Veranstalter. So auch heuer: der renommierte Theologe, Gynäkologe, Ethiker und Wissenschaftler Johannes Huber referierte zum Thema „Mensch und Schöpfung“. Bei der Veranstaltung stand die Frage im Zentrum: Dürfen wir alles, was wir können? „Wir sollen uns laut Bibel die Erde untertan machen und andererseits überschreiten wir die Grenzen. Wo sind die Grenzen?“, fragte Huber im Rahmen seiner weitreichenden Ausführungen.

Seit 2008 sind die Pielachtal-Gemeinden Rabenstein und Kirchberg abwechselnd Schauplatz des Treffens. Mitveranstalter der Gespräche ist der Verein „Kardinal König – Glaube und Heimat im Pielachtal“. ■

Mehr Bilder & Infos auf [www.tips.at/n/401554-10](http://www.tips.at/n/401554-10)



### FESTAKT

# Kindergarten öffnete Tore

**ALTLENGBACH.** Mit der offiziellen Eröffnung des Sonnenkindergartens ist ein wichtiges Projekt der Gemeinde nun auch formell abgeschlossen.

„Das ist eine der wichtigsten Investitionen der letzten und der nächsten 20 Jahre für uns“, betonte ÖVP-Bürgermeister Michael Göschelbauer. „Wir haben damit Vorsorge getroffen, dass Altlenzbach ein gutes Pflaster für Familien und ihre Kinder ist.“

Mit einem Tag der offenen Tür, den der Musikverein musikalisch umrahmte, feierten Kindergarten- und Gemeindevertreter gemeinsam mit Ehrengästen wie ÖVP-Landesrätin Barbara Schwarz und mit der Bevölkerung. „Es ist uns wichtig, dass die Menschen dieses Haus auch in Besitz nehmen, es sich anschauen



Bei der Eröffnung der Einrichtung herrschte große Freude.

Foto: Gemeinde

und sehen, wo und wie wir ihre Kinder und Enkel betreuen“, unterstrich ÖVP-Vizebürgermeister Daniel Kosak. „Der Kindergarten ist eine Einrichtung, die von den Menschen lebt, die darin Zeit verbringen.“ Schon jetzt werden im Sonnenkindergarten unter der Leitung von Monika Mühlbauer 60 Kinder in drei Gruppen betreut.

Die Baukosten beliefen sich laut Vizebürgermeister Kosak auf rund 1,8 Millionen Euro. Ein Drittel steuerte das Land NÖ bei. „Der Kindergarten ist uns – auch mit Hilfe vieler regionaler Firmen – wirklich gut gelungen. Und wir haben das Projekt in Rekordzeit abgewickelt, die Bauzeit lag unter einem Jahr“, freute sich Orts-Chef Göschelbauer. ■

## Erfolgreich werben in der Tips-Welt

# Ihr Profi für Beilagen



### Nähere Infos

**Charlotte Schindlegger**  
Tel. 0676 / 502 25 00  
c.schindlegger@tips.at

**Franz Johann Bren**  
Tel. 0676 / 502 35 60  
f.bren@tips.at



### STADTPFARRE

## Blutreliquie

**TRISMAUER.** Die Stadtpfarre steht vor einem großen Wochenende: So feiert sie am Sonntag, dem 24. September ihr Patrozinium mit einem Pfarrfest im Pfarrhof. Am selben Tag wird in einem großen Festgottesdienst um 9.30 Uhr eine Blutreliquie des Heiligen Johannes Paul II. in einer Seitenkapelle der Kirche feierlich eingesetzt. Am Freitag, dem 22. September findet um 18 Uhr eine Anbetungsstunde in Gegenwart der Blutreliquie des Heiligen Johannes Paul II. mit Einzelsegnen und um 19.30 Uhr eine Filmvorführung der Dokumentation „Papst Johannes Paul II. – Brücken für die Menschlichkeit“ im Rupertisaal statt. Die Stadtpfarre erhielt heuer eine Reliquie des Heiligen Johannes Paul II., die vom ehemaligen Krakauer Erzbischof und Privatsekretär des ehemaligen Papstes, Kardinal Stanisław Dziwisz, überlassen wurde. ■

## NEUE CD

## Lieder von Kindern für Kinder

**NUSSDORF.** Musikerin Stephanie Hacker hat gemeinsam mit dem Nußdorfer Kinderchor und einer Band unter dem Titel „Wir singen in den Farben des Regenbogens“ eine Kinderlieder-CD veröffentlicht.

Seit vielen Jahren unterrichtet Stephanie Hacker zusätzlich zum Musiker-Dasein einige Stunden im Musik- und Kulturverein Klavier, Gesang und Kinderchor. „Bei der Arbeit mit den Kindern habe ich festgestellt, dass ihre Begeisterung größer ist, wenn man für sie beziehungsweise mit ihnen Lieder komponiert, Texte schreibt und Figuren erfindet“, erklärt Hacker. So seien in den vergangenen zehn Jahren Lieder zu den Jahreszeiten, für „unser Sessel“, wenn es mal besonders schwer war, auf ihnen zu sitzen,



Stephanie Hacker (hinten links) mit dem Nussdorfer Kinderchor Foto: Gemeinde

oder ein Marienkäferlied – als eine Invasion von ihnen in der Musikschule gab – entstanden. „Zusätzlich habe ich drei Kindermusicals geschrieben, über den Haubenkoch Freddie Feinspitz und seine Helfer, die fleißigen Früchtchen, das Musical „Anders?“ und einen Puppen-

krimi. Die 20 Lieder auf der CD sind eine Mischung aus all diesen Stücken und geben einen Einblick in meine Arbeit mit dem Chor“, betont Hacker. Schon längst wollte sie einige Lieder professionell aufnehmen, als ihre kleine Tochter begonnen hat, Kinderlieder-CDs im Auto

zu hören. „Da war der Zeitpunkt gekommen, mein Vorhaben in die Tat umzusetzen“. Außerdem habe sie in diesem Schuljahr „einen besonders süßen und homogenen Kinderchor“ geleitet, mit dem sie sich die Arbeit gut vorstellen konnte.

„Trotz Karenzzeit mit meinem zweiten Kind gibt es auch schon wieder musikalische Pläne für die Zukunft. Gemeinsam mit der Schauspielerin Karola Niederhuber, mit der ich schon ein musikalisches Programm zu ihrem Gedichtband ‚Der rote Hut‘ entwickelt habe, werde ich an einer Fortsetzung arbeiten, den ‚Liedern eines älteren Mädchens‘. Es wird also auch in der zweiten Babypause nicht langweilig“, schmunzelt Hacker. ■

**i** WEITERE INFOS

[www.stephaniehacker.com](http://www.stephaniehacker.com)

**VOLKSBANK**

Ist Geld anlegen ohne Zinsen nicht wie Kämmen ohne Haare?

### Wachstum bringen Fonds von Union Investment

- Investmentfonds bieten heute häufig attraktive Renditen im Vergleich zu klassischen Formen der Geldanlage wie zum Beispiel das Sparbuch oder festgeld – auch wenn dabei Risiken, wie zum Beispiel marktbedingte Kursschwankungen, zu beachten sind
- Sie entscheiden dabei selbst, in welche Anlageformen Sie investieren möchten: zum Beispiel in Aktien, Renten oder Immobilien. Oder lieber in eine Kombination davon

Sprechen Sie uns an in der Volksbank Niederösterreich AG. Wir informieren Sie ausführlich über neue Möglichkeiten.

**Union Investment**

Geld anlegen

klargemacht

Die vorliegende Marketingmitteilung dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Inhalte stellen weder ein Anbot bzw. eine Einladung zur Stellung eines Anbots zum Kauf/Verkauf von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Kauf/Verkauf oder eine sonstige vermögensbezogene, rechtliche oder steuerliche Beratung dar und dienen überdies nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoauflärung bzw. individuelle, fachgerechte Beratung. Sie stammen überdies aus Quellen, die wir als zuverlässig einstufen, für die wir jedoch keinerlei Gewähr übernehmen. Die hier dargestellten Informationen wurden mit größter Sorgfalt recherchiert. Union Investment Austria GmbH und die Volksbank Niederösterreich AG übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit der Angaben und Inhalte. Druckfehler vorbehalten. Die Verkaufsunterlagen zu den Fonds (Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) finden Sie in deutscher Sprache auf [www.union-investment.at](http://www.union-investment.at) | Werbung | Stand: 31. August 2017.

## Markersdorf-Haindorf

**Fläche:** 16,67 km<sup>2</sup>  
**Höhe:** 252 m  
**Einwohner:** 2090

**Bürgermeister:**  
 Mag. Friedrich Ofenauer (ÖVP)

**Homepage:**  
[www.markersdorf-haindorf.gv.at](http://www.markersdorf-haindorf.gv.at)



### ZAHNARZT Offene Stelle

**MARKERSDORF.** Für die freigewordene Zahnarztstelle konnte bisher kein Nachfolger gefunden werden. Die Zahnärztekammer plant eine nochmalige Ausschreibung. ■



Foto: Gemeinde

### ORTSREPORTAGE

## Historische Einblicke

**MARKERSDORF-HAINDORF.** Die niederösterreichische Gemeinde Markersdorf kann auf eine langjährige Geschichte zurückblicken.

Bereits im zwölften Jahrhundert lassen sich sowohl in Markersdorf als auch in Haindorf Kirchenbauten nachweisen, in einer Zeit, als auch der planmäßige Straßenbau erfolgt war. Die romanischen Grundmauern der Markersdorfer Kirche wurden bei der 1979 durchgeführten Generalsanierung freigelegt. Die Haindorfer Kirche entstand um

1100 als Gründung der Pernegger und wurde von jenen um 1130 mit beträchtlichem Ausstattungsgut an Göttweig geschenkt.

Wirtschaftlichen Aufschwung nahm die Marktgemeinde in den 30-er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts: 1937 führte das ehemalige österreichische Bundesheer in Markersdorf Vermessungen für die Errichtung eines Flugplatzes durch. Sofort nach der Besetzung und Angliederung Österreichs an das damalige „Deutsche Reich“ wurde dieser Plan von der Deutschen Wehrmacht wieder aufgenommen

und schon 1938 symbolisch der erste Spatenstich zu den Anlagen vollzogen. Der „Fliegerhorst Markersdorf“ entstand auf einer Grundfläche von 640 Hektar. Heute sind noch die Ruinen von einstigen Bauwerken zu sehen. Einmal pro Jahr findet auf dem Gelände unter dem Titel „Grand Prix Fliegerhorst“ ein Radsport-Event statt.

1970 wurden die politischen Gemeinden Markersdorf und Haindorf verwaltungsmäßig zusammengelegt. Seither lautet der Name der Marktgemeinde offiziell Markersdorf-Haindorf. ■

### MARKERSDORF-HAINDORF

# Eine Gemeinde mit vielen Projekten

**MARKERSDORF.** Das derzeit größte Bauvorhaben in der Gemeinde ist die Errichtung des neuen Feuerwehrhauses für die Freiwillige Feuerwehr Markersdorf-Markt.

„Nach dem Spatenstich im Juni ist es unter tatkräftiger Mithilfe der Feuerwehrkameraden Schlag auf Schlag gegangen. Am Ende des Sommers lagen wir sogar vor dem Bauzeitplan“, freut sich Bürgermeister Friedrich Ofenauer. Jetzt werde das Dach der Fahrzeughalle fertig-



Friedrich Ofenauer

Foto: ÖAAB/Berger

gestellt, im Herbst sollen Fenster und Tore eingebaut werden, damit über den Winter im Inneren gearbeitet werden kann. „In der Septembersitzung wurde auch der Ankauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges beschlossen. Das alte Fahrzeug wird aufgrund seines Alters ausgeschieden“, so Ofenauer.

Als Zufahrt zum Betriebsgebiet Markersdorf-Süd und dem neuen Feuerwehrhaus wurde eine neue Verbindungsstraße von der Pielach-

talstraße zur Falkenstraße gebaut – die Drosselstraße. Diese wird im Herbst asphaltiert. „Damit kann besonders die Sportplatzstraße vom Schwerverkehr entlastet werden“, unterstreicht der Ortschaft.

Ganz neu ist eine Bushaltestelle in der Sportplatzstraße, die aufgrund von Anregungen der Bewohner errichtet wurde. Sie ist seit Schulbeginn in Betrieb. Auch in Winkel wurde eine neue Bushaltestelle eingerichtet. ■ Anzeige

## VERANSTALTUNG

# Hobbykünstler-Ausstellung

**MARKERSDORF.** Ganz unter dem Motto „Kunst als Hobby“ geht in der Marktgemeinde die zweite „Markersdorfer Hobbykünstler-Ausstellung“ über die Bühne.

Gezeigt werden heuer aktuelle Bilder regionaler Kunschtchaffender, neueste Malereien, künstlerische Fotografien, Drechselarbeiten, Holzkunst, Keramikarbeiten, Volks- und Stickerkunst oder Schmuck. „Um bei unserer Ausstellung möglichst viele Aspekte der Hobbykunst zeigen zu können, legen wir auch heuer wieder großen Wert darauf, eine bunte Mischung von Hobbykünstlern zu finden, die aus unserer Gemeinde Markersdorf-Haindorf stammen und selbstverständlich ihre Kreationen sowie Objekte selbst fertigen“, so Organisator Rudolf Nestelberger, der auch gleich einlädt: „Schlendern



Die regionalen Kunschtchaffenden freuen sich auf viele Besucher. Foto: Michael Schön

Sie in aller Ruhe durch den Pfarrhof und suchen Sie das Gespräch mit unseren Hobbykünstlern. Für eine kleine Erholungspause steht die Kaffeeküche allen Besuchern offen.“ ■

## i HINWEIS

Samstag, 7. Oktober, 14 – 19 Uhr  
Sonntag, 8. Oktober, 10 – 17 Uhr  
Pfarrheim Markersdorf, Eintritt frei

## GESUNDHEITSTAG

# Schwerpunkt Gesundheit

**MARKERSDORF.** Die Gesunde Gemeinde Markersdorf-Haindorf veranstaltet am kommenden Wochenende den zweiten Gesundheitstag.

Betriebe und Vereine aus dem Gesundheitswesen, aus der Gemeinde und Umgebung erhalten hier die Möglichkeit sich zu präsentieren. Viele Aussteller bieten kostenlose Testmöglichkeiten, andere veranstalten Vorträge und Workshops. Neu im Programm ist unter anderem eine Möglichkeit zur Blutspende (bitte Blutspendeausweis mitnehmen), eine Kinder-Polizei mit Rettungshunden, ein Vortrag über Photovoltaik und E-Mobilität sowie ein Infostand des Roten Kreuzes Prinzersdorf. ■

## i HINWEIS

Samstag, 23. September 2017  
14 – 18.30 Uhr, VS Markersdorf



Im Juni 2017 erfolgte der feierliche Spatenstich für den Neubau. Foto: Gemeinde

## PROJEKT

# Neues Feuerwehrhaus

**MARKERSDORF.** Die Freiwillige Feuerwehr Markersdorf-Markt erhält ein neues Feuerwehrhaus. Im Juni ging der Spatenstich über die Bühne. Die Fertigstellung ist bis Sommer 2018 geplant. Der Rohbau soll noch vor dem Winter abgeschlossen sein.

„Wir freuen uns besonders darüber, dass von den elf ausgeschriebenen Gewerken sechs Lose an heimische Betriebe aus Markersdorf/Prinzersdorf vergeben werden konnten. Somit bleiben über 300.000 Euro Vergabesumme als Wertschöpfung

im Ort. Mit der Firmen Traisenbau aus St. Pölten und Rubner aus Obergrafendorf konnten zwei weitere Lose ebenfalls in der Region vergeben werden – damit sichern wir wiederum etliche Markersdorfer Arbeitsplätze ab. Darüber hinaus ergeben sich natürlich viele weitere Vorteile für Feuerwehr und Gemeinde, wenn die Betriebe in der Nähe und ‚greifbar‘ sind“, betont Bürgermeister Friedrich Ofenauer, der auch zugleich die große Eigenleistung der Feuerwehrkameraden hervorhebt. ■

## HUMANENERGETIKERIN

# Energie in Balance

**MARKERSDORF.** Humanenergetikerin Gabriela Steindl unterstützt Menschen dabei, ihre Gesundheit zu fördern und zu erhalten.

Es gibt viele Gründe für diese Hilfestellung – Stress, Trennungen oder körperliche Reaktionen sind einige davon. Steindls Anwendungen sollen Körper, Geist und Seele wieder in Balance bringen. Dazu bietet sie folgende Anwendungen an: ätherische Öle von Young Living, Ildo-Körperkerzen, Engelsenergiearbeit nach Ingrid Auer, Reiki nach Dr. Usui, kinesiologischer Muskeltest, energetische Balance über Fußreflexzonen. Besonders am Herzen liegt Steindl die Arbeit mit den reinen ätherischen Ölen und Produkten von Young Living. Dazu bietet sie kostenlose Info-Gespräche nach Vereinbarung an. Gutschein für eine Sitzung: € 5,-! ■ Anzeige



Gabriela Steindl hilft Menschen, Körper, Geist und Seele in Balance zu bringen.



## i INFOS & TERMINE

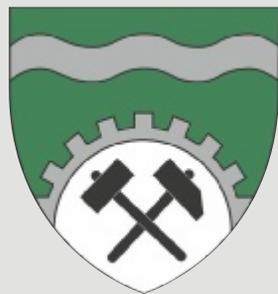
Gabriela Steindl  
Eibengasse12, 3385 Markersdorf  
Tel. 0676/4038111  
gabi@energie-in-balance.at  
www.energie-in-balance.at

## Statzendorf

**Fläche:** 12,47 km<sup>2</sup>  
**Höhe:** 295 m  
**Einwohner:** 1373

**Bürgermeister:**  
 Michael Küttner (SPÖ)

**Homepage:**  
[www.statzendorf.at](http://www.statzendorf.at)



## JUBILÄUM Orgelkonzerte

**STATZENDORF.** Anlässlich des Jubiläums „25 Jahre Reil-Orgel“ findet in der Pfarrkirche ein Orgelkonzert mit Johannes Strobl statt. Der gebürtige Kärntner ist Organist in der Klosterkirche Muri im Schweizer Argau. Dort betreut er die historische Orgelanlage der Kirche des ehemaligen Benediktinerklosters und ist künstlerischer Leiter der Konzertreihe „Musik in der Klosterkirche Muri“. Weitere Orgelkonzerte in der Pfarrkirche Statzendorf: „Martin Luther in Worten und Tönen“ mit Marcus Hufnagl und Renate Stockreiter am Sonntag, dem 8. Oktober um 17 Uhr. Orgelmesse mit Agnes Priesching am Sonntag, dem 8. Oktober um 9 Uhr. ■

### STROBL-KONZERT

Samstag, 30 September 2017  
 19 Uhr, Pfarrkirche Statzendorf

## FLADNITZTAL-RADWANDERWEG

# Leichte Radtour mit vielen schönen Aussichtspunkten

**BEZIRK.** Das Fladnitztal ist die direkte Verbindung der Landeshauptstadt mit der Wachau.

Hier in dieser Ebene zwischen Traisental und Dunkelsteinerwald ist der ideale Raum für leichte Radtouren mit vielen Aussichtspunkten und zahlreichen Einkehrmöglichkeiten. Bei schönem Wetter ist es möglich, Schneeberg, Ötscher oder bis weit in das Tullnerfeld und ins Weinviertel zu sehen.

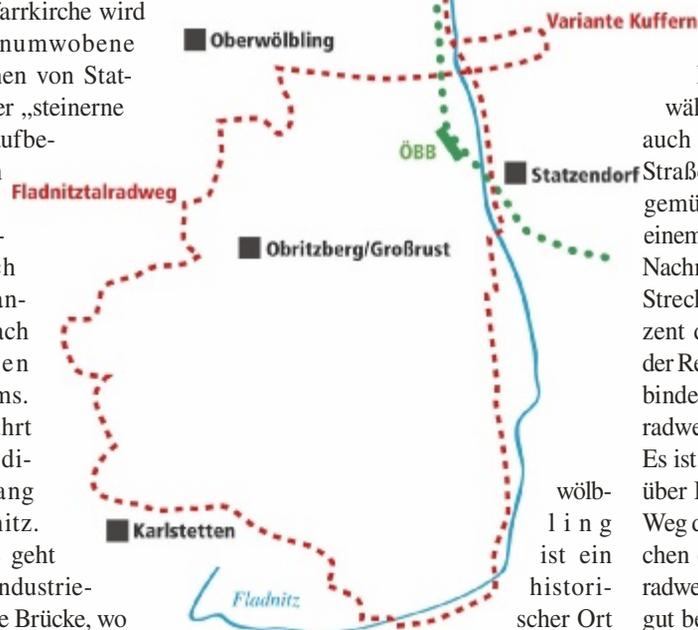
Ausgangspunkt des Fladnitztal-Radwanderweges ist die Katastralgemeinde Hain mit der gotischen Kirche aus dem Jahre 1350. Von hier entlang der Fladnitz führt der Weg nach Greiling und Fugging. In diesem Gebiet erinnern viele Marterl und Wegkreuze an vergangene Kriege, Seuchen und Katastrophen. Weiters führt die Radroute vorbei an den besten landwirtschaftlichen Gründen Richtung Statzendorf. Hier liegen Kaufhaus, Gasthäuser, Heurigen, Arztpraxis sowie zwei Banken nahe des Radwegs. In der dem Heiligen Markus geweihten Pfarrkirche wird das sagenumwobene Wahrzeichen von Statzendorf, der „steinerne Brotlaib“ aufbewahrt. In Statzendorf besteht auch ein Bahnanschluss nach St. Pölten oder Krems. Danach führt der Weg direkt entlang der Fladnitz. Die Route geht bis zum Industriegebiet Hohe Brücke, wo man rechter Hand zum bekannten Weinort Kuffern abbiegen



Die Gemeinde Statzendorf liegt am Fladnitztal-Radwanderweg. Foto: Gemeinde

kann. Hier besteht die Anbindung an den Paudorfer Radweg. Anschließend überquert der Weg die Fladnitz Richtung Westen und führt über den Flötzersteig, einem alten Verkehrsweg, nach Oberwöbling.

hängen des Dunkelsteinerwaldes beginnt hier bereits der Weinbau. Zu erwähnen ist auch der Soldatenfriedhof, der an den Zweiten Weltkrieg erinnert. Weiter geht es Richtung Westen bis zum Windschutzgürtel, wo ein schöner Aussichtspunkt zur Rast einlädt. Anschließend führt der Radweg über Heurigenorte nach Hofstetten zum höchstgelegenen Punkt des Radweges (Seehöhe 412 Meter). Danach fährt man Richtung Karlstetten. Von hier aus geht es zum Ausgangspunkt nach Großhain oder in die Landeshauptstadt zurück.



### Gemütliche 30 Kilometer

Die Radroute wurde so gewählt, dass jeder Radfahrer und auch Kinder auf verkehrsarmen Straßen und Wegen gefahrlos bei gemüthlicher Fahrweise und mit einem geeigneten Fahrrad an einem Nachmittag die 30 Kilometer lange Strecke leicht bewältigen. 80 Prozent der Strecke sind asphaltiert, der Rest ist geschottert. Der Radweg bindet an die bestehenden Hauptradwege der Landeshauptstadt an. Es ist auch möglich, in Statzendorf über Herzogenburg auf kürzestem Weg den Traisentalradweg zu erreichen oder in Neustift den Donauradweg zu befahren. Der Radweg ist gut beschildert und benötigt keine speziellen Ortskenntnisse. Quelle: Gemeinde Statzendorf. ■

wöbling ist ein historischer Ort mit kompletter Infrastruktur. An den Süd-

## FLADNITZTAL

# Statzendorf: Eine Gemeinde im Herzen Niederösterreichs

**STATZENDORF.** Das Gemeindegebiet von Statzendorf liegt im Herzen Niederösterreichs. Die Kommune zeichnet sich durch eine bevölkerungsfreundliche Infrastruktur und günstige Verkehrsanschlüsse aus.

Das untere Fladnitztal war schon in urgeschichtlicher Zeit ein beliebtes Siedlungsgebiet. Der am weitesten zurückreichende Fund stammt aus der Jungsteinzeit. Auch in der Gemeinde Statzendorf gibt es diesbezügliche Funde. Dazu zählt das Gräberfeld von Statzendorf (800 – 400 v. Chr.) und die „Situla von Kuffern“, ein keltischer Weineimer aus der Frühphase der La-Tène-Kultur (475 – 425 v. Chr.).



Die Filialkirche zum Heiligen Pankratius in der Katastralgemeinde Kuffern zählt zu den Sehenswürdigkeiten in Statzendorf.

Foto: Gemeinde Statzendorf

Sehenswürdigkeiten in der Gemeinde sind die spätbarocke Pfarrkirche zum Heiligen Markus in Statzendorf, die Filialkirche zum Heiligen Pankratius in Kuffern, die Wallfahrtskapelle in Maria Elend sowie

Marterl mit Hinterglasmalereien. Sportlich Ambitionierte finden drei Tennisplätze, eine Skateranlage, einen Sportplatz sowie eine Turn- und Mehrzweckhalle. Am gemeindeeigenen Sportplatz führt der Fuß-

ballclub ASV Sturm 40 Statzendorf den Meisterschaftsbetrieb durch. Den kleinsten Mitbürgern stehen im Gemeindegebiet vier Kinderspielflächen zur Verfügung. Drei Kindergartengruppen und die Volksschule sind Bildungsgrundstein für den Nachwuchs. Technisch interessierte Flugmodellbauer treffen einander auf dem Modellflugplatz „Silbergrube“. Er ist durch Wettbewerbe weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt.

Die Gemeinde Statzendorf hat sich aber auch als Weinanbaugebiet einen Namen gemacht. Besonders stolz ist man auf die Kufferner Situla-Weine, die das ganze Jahr über in gemütlichen Heurigenkellern und Buschenschänken konsumiert werden können. ■



Das Markuskreuz wurde 2013 von der Landjugend saniert.

Foto: Gemeinde

## SCHAUERBERG

## Wandern mit Aussicht

**STATZENDORF.** Gerade der Herbst ist eine tolle Jahreszeit für ausgiebige Wanderungen.

Ein schönes Wanderziel in der Gemeinde ist der Schauerberg mit dem 2013 von der Landjugend sanierten Markuskreuz. Rund um das Kreuz gestalteten die Jugendlichen eine Plattform inklusive Informations- und Panoramatafeln. Weitere Infor-

mationen zu verschiedensten Freizeitmöglichkeiten in Statzendorf sind am Gemeindeamt erhältlich. ■

### i HINWEIS

**Gemeinde Statzendorf**  
Bahnhofstraße 4, 3125 Absdorf  
Tel. 02786/2247  
www.statzendorf.at

## BÜRGERMEISTER-GESPRÄCH

## Gemeinde-Projekte

**STATZENDORF.** Gute zweieinhalb Jahre sind seit der Gemeinderatswahl 2015 vergangen. Zeit, eine Zwischenbilanz zu ziehen.

„Ein besonders Highlight für mich ist der jährliche Frühjahrsempfang, den ich 2016 ins Leben gerufen habe. Dieser ermöglicht es, Bürger vor den Vorhang zu holen und Neubürger zu begrüßen“, erklärt Bürgermeister Michael Küttner, der auch auf die Umsetzung der Gesunden Gemeinde in den vergangenen Jahren verweist.

In der restlichen Wahlperiode möchte der Orts-Chef jeden Haushalt in der Gemeinde besuchen, um Bedürfnisse und Ideen seiner Bürger auszuloten. „Eine der zukünftigen Herausforderungen wird das Projekt Bauhof und Feuerwehrhaus sein. Hier arbeiten FF-Kameraden und Gemeinderäte schon gemein-



Orts-Chef Michael Küttner Foto: Gemeinde

sam an einem Konzept, um die anstehenden Aufgaben zukunftsfit zu gestalten“, so Küttner. Ein Anliegen ist dem Bürgermeister die Nachmittags- und Kinderbetreuung. „Hier müsste das Fördersystem des Bundes und Landes evaluiert werden. Besonders für kleinere Gemeinden ist es eine große Herausforderung, diese mit den aktuellen Förderungen zu stemmen.“ ■ Anzeige

## Wölbling

Fläche: 32,37 km<sup>2</sup>  
 Höhe: 342 m  
 Einwohner: 2572

**Bürgermeister:**  
 Karin Gorenzel (SPÖ)

**Homepage:**  
 www.woelbling.at



## KURZ &amp; BÜNDIG

### Sturmverkostung mit der Bürgermeisterin

**WÖBLING.** Samstag, 30. September, 9 – 13 Uhr, Unimarkt.

### Erntedankfest der Pfarre

**WÖBLING.** Sonntag, 1. Oktober, 9.30 Uhr, Pfarrkirche.

### Familienwandertag ÖVP

**WÖBLING.** Sonntag, 8. Oktober, 10.30 Uhr, Start/Ziel: EXIL Hausheim.

### Markttag Oberwölbling

**WÖBLING.** Freitag, 13. Oktober, 14 – 18 Uhr, DEV Wölbling.

### Herbstwanderung

**WÖBLING.** Sonntag, 22. Oktober, 13 Uhr, Sportunion.

### Friedensmesse Soldatenfriedhof

**WÖBLING.** Donnerstag, 26. Oktober, 10 Uhr.

## KULTUR

# Sehenswertes in Wölbling

**WÖBLING.** Die Marktgemeinde kann mit dem am besten erhaltenen Pranger im gesamten Bezirk Sankt Pölten aufwarten.

Als äußeres Zeichen seiner Hochgerichtsbarkeit, ließ Freiherr von Jörgen in Oberwölbling eine Prangersäule aufstellen und mit dem Erwerbungsjahr dieses Gerichtsbezirkes (1584) versehen. Die Prangersäule dominiert den Hauptplatz von Oberwölbling und steht gegenüber dem Gemeindeamt. Der Pranger besteht aus einer Basis und einer Säule, auf der als Bekrönung eine geharnischte Ritterfigur – der Prangermann – steht. An der Säule sind noch immer die Bagsteine angebracht, die den Delinquenten um den Hals gehängt worden sind. Der Pranger galt als Symbol der richterlichen Gewalt und konnte sich sowohl auf die Nieder- als auch auf die Hochgerichtsbarkeit beziehen. Die Landesgerichtsbarkeit erhielt der Markt schon 1130.

### Schloss Landersdorf

Eine weitere Sehenswürdigkeit in Wölbling ist das Schloss Landersdorf. Die erste sichere Nennung von Landersdorf stammt aus dem Jahr 1115. Seit etwa 1250 nannte sich ein Rittergeschlecht nach „Lantrisdorf“. Dieses Geschlecht lässt sich bis 1471 nachweisen. Nach wech-



Der Prangermann auf dem Hauptplatz von Oberwölbling

Foto: Gemeinde

selnden Besitzverhältnissen kam das Schloss 1674 zum Erzbistum Salzburg – bis 1802. Später wurde es der Herrschaft Walpersdorf ein-

verleibt. Nach dem Tod des Grafen Colloredo (Wallsee) gelangte Landersdorf an Franz Graf von Falkenhayn.



Die erste Nennung von Schloss Landersdorf stammt aus 1115. Foto: F.Higer/Wikipedia

### Die sieben Marksteine

Am Soldatenfriedhof vorbei führt ein blau markierter Waldweg zu den „Sieben Marksteinen“. Es sind dies unbehauene, aus dem Waldboden ragende Steine aus Granulit und Gneis, etwa 40 bis 120 Zentimeter hoch. Sie wurden irgendwann von irgendjemandem in unregelmäßigen Abständen in bogenförmiger Reihe in den Boden gesetzt. In Wirklichkeit sind es 16 Steine. Manche vermuten eine keltische Kultstätte an diesem Ort, andere behaupten, diese Steine seien Grenzsteine. Quelle: Gemeinde Wölbling. ■

## GEDENKEN

# Soldatenfriedhof für 4059 Gefallene

**WÖBLING.** Der Soldatenfriedhof Oberwölbling ist ein Soldatenfriedhof oberhalb des Ortskerns von Oberwölbling, etwa zwölf Kilometer nördlich Sankt Pöltns am östlichen Rand des Dunkelsteiner Walds. Hier haben 4059 Gefallene des

Zweiten Weltkriegs aus 362 niederösterreichischen Gemeinden ihre letzte Ruhe gefunden. Die Toten waren in den letzten Wochen des Krieges im April und Mai 1945 bei Kämpfen in der Gegend gefallen. Der etwa 15.000 Quadratmeter große Friedhof ist

durch eine Böschung in zwei zum Waldrand hin leicht ansteigende Teile geteilt. Auf den einzelnen Gräbern stehen schlichte Granitkreuze gleichen Aussehens, in die, soweit bekannt, die Namen und Lebensdaten der Bestatteten graviert wurden. An der höchst-

gelegenen Flanke des Geländes steht ein hohes Metallkreuz mit Glocke. Der Friedhof wurde am 17. September 1983 geweiht und mit Beginn des Jahres 2011 in die Betreuung des Österreichischen Innenministeriums übergeben. Quelle: Wikipedia. ■



Der Soldatenfriedhof Oberwölbling wurde im September 1983 geweiht und ist die letzte Ruhestätte vieler Gefallener aus 1945.

Foto: GuentherZ/Wikipedia

## FLADNITZTAL

# Wölbling punktet mit einer reizvollen Mischung aus Wald und Weingärten

**WÖBLING.** Im Herzen von Niederösterreich, zwischen Krems und St. Pölten, liegt die Marktgemeinde Wölbling mit ihren Weinorten Oberwölbling, Unterwölbling, Ambach und Ratzersdorf am Südrand des Dunkelsteinerwaldes.

Die Marktgemeinde Wölbling umfasst eine Fläche von 32 Quadratkilometern – 55 Prozent davon sind Wald. „Unsere Gemeinde ist Sitz des Standesamts- und des Staatsbürgerschaftsverbandes für das Fladnitztal“, erklärt Bürgermeisterin Karin Gorenzel. Für die Bildung und Ausbildung der jungen Gemeindebürger stehen ein viergruppiger Kindergarten,



Karin Gorenzel ist Bürgermeisterin der Gemeinde Wölbling. Foto:Gemeinde

eine Volksschule mit Mehrstu-fenklasse sowie eine Sportmittel-schule mit angeschlossener Mu-

sikschule zur Verfügung. „Aus der Musikschule heraus hat sich die Jugendblaskapelle Fladnitztal etabliert, die bei zahlreichen gesellschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen stets für einen feierlichen Rahmen sorgt“, unterstreicht die Orts-Chefin.

## „Hervorragende Wohn- und Lebensqualität“

„Unsere Gemeinde mit ihrer reizvollen Mischung aus Dunkelsteinerwald und den Weingärten bietet nicht nur den Gemeindegürgern hervorragende Wohn- und Lebensqualität, sondern ist dadurch auch zu einem beliebten Ausflugsziel für viele Tagesgäste geworden“, freut sich Gorenzel. Die zahlreichen Heu-

rigen, die für die Weinbaugemeinde typisch sind, bieten das ganze Jahr erlesene Weine und schmackhafte Gaumenfreuden an. Daneben laden die Wanderwege im Dunkelsteinerwald, die Einrichtungen für Freizeit und Sport (Tennis, Reiten, Miniaturgolf, Fußball, Beachvolleyball, Skaten, Pit Pat), das Waldbad, ein Fleischereimuseum, aber auch der Soldatenfriedhof zu einem Besuch ein. ■ Anzeige



## HINWEIS

**Marktgemeinde Wölbling**  
Oberer Markt 1, Wölbling  
Tel. 02786/2309  
www.woelbling.at

## ARBEITERKAMMER Halbjahres- Bilanz

**BEZIRK.** Im ersten Halbjahr 2017 forderte die Arbeiterkammer (AK) Sankt Pölten für 171 Arbeitnehmer ausstehende Löhne und Gehälter ein.

„Leider haben es einige Arbeitgeber auf eine gerichtliche Auseinandersetzung ankommen lassen“, so AK-Bezirksstellenleiter Andreas Windl. In 83 Fällen klagte die AK zugunsten der Arbeitnehmer vor dem Arbeitsgericht. Außerdem vertrat die AK im Bezirk 364 Beschäftigte aus 22 insolventen Betrieben. Insgesamt bekamen die Betroffenen durch die Unterstützung der AK 2,7 Millionen Euro an ausstehenden Löhnen und Gehältern nachbezahlt. Niederösterreichweit erkämpfte die Arbeiterkammer laut AK-Präsident Markus Wieser 24 Millionen Euro für Beschäftigte. ■

## HUBSI Neu: Hol- und Bringservice

**HAFNERBACH.** Ab sofort gibt es in der Marktgemeinde eine Hol- und BringService-Initiative – kurz HUBSI. Das Elektroauto von HUBSI bringt Personen zu beliebigen Zielen innerhalb des Gemeindegebietes und ausgewählten Zielen in Prinzersdorf wie etwa Bahnhof und Apotheke. Ziel des Projektes ist die Mobilitätssteigerung im Ort mittels Elektromobilität und die Stärkung sozialer Kontakte in der Bevölkerung. Mitglieder können alle Hafnerbacher sowie Personen mit Bezug zu Hafnerbach werden. Die Einzelfahrten sind kostenlos, Voraussetzung ist nur eine Mitgliedschaft beim Mobilitätsverein Hafnerbach – Sektion HUBSI. HUBSI ist täglich von 7.30 bis 21.30 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 12 Uhr unterwegs. Infos unter 0676/5309603 oder auf [www.energiegruppe-hafnerbach.at/move](http://www.energiegruppe-hafnerbach.at/move). ■

## MAPEI

# Hallenzubau eröffnet

**NUSSDORF/TRAISEN.** Mit rund 500 geladenen Kunden, Partner und Mitarbeitern der Mapei Austria GmbH feierte Mapei die Eröffnung eines Hallenzubaus.

Im März 2017 erfolgte der Spatenstich für das Bauprojekt. Rund sechs Monate später konnte es termingerecht fertiggestellt werden, heißt es in einer Aussendung. Der Zubau erstreckt sich auf einer Fläche von 1500 Quadratmetern und hat eine Höhe von neun Metern. Insgesamt wurden laut Mapei etwa zwei Millionen Euro investiert.

„Unser wirtschaftlicher Aufschwung machte den Ausbau des Standortes notwendig. Es war ein herausforderndes Unterfangen, das viel Planung und strategi-



Die Investitionssumme für den Hallenzubau betrug zwei Millionen Euro. Foto: Mapei

sches Denken voraussetzte. Die reibungslose Fertigstellung nahmen wir zum Anlass, um mit unseren Kunden, Partnern und Mitarbeitern einen geselligen Abend zu verbringen“, so Andreas Wolf, Geschäftsführer der Mapei Austria GmbH. Das Motto der Eröffnungsfeier – „In 80 Tagen um

die Welt von Mapei“ – spiegelte auch das 80-jährige Jubiläum des Mutterkonzerns in Italien wider. Während des Abends, durch den Ex-Miss Austria Julia Furdea führte, wurden den zahlreichen Anwesenden künstlerische und kulinarische Highlights geboten. ■

## RATHAUS

# Eröffnungs-Feierlichkeiten

**NEULENGBACH.** Der Um- und Zubau des Rathauses, die neue Stadteinfahrt Klosterberg und der neu gestaltete Kirchenplatz: gleich drei umfangreiche Projekte wurden ihrer Bestimmung übergeben.

Die offizielle Eröffnung nahm Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner vor. Sie sprach von einem „neuen Kapitel“, das in der Geschichte der Stadtgemeinde aufgeschlagen worden sei. Die Investitionen seien „wichtig und richtig“ gewesen, gratulierte die Landeshauptfrau „allen, die Hand angelegt haben“.

Die Gemeinde sehe sich als Servicestelle für die Bürger, meinte Bürgermeister Franz Wohlmuth beim Festakt. Zukunftsorientierte Städte und Gemeinden brauchten auch moderne Bürgerservicezentren, verwies er auf die Aufgaben einer Stadtge-



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (3.v.l.) nahm die Eröffnung vor. Foto: Gemeinde

meinde. Zugleich wies Wohlmuth auf die Bedeutung von Neulengbach als zentraler Ort im Niederösterreichischen Zentralraum hin. „Demnach war es nur konsequent, auch das Rathaus Neulengbach an die Bedürfnisse der heutigen Zeit anzupassen“, so Wohlmuth. Stadtrat Josef Fischer betonte die Projektvorgaben bezüglich Rathaus: Verbleib im Stadtzentrum, Barriere-

freiheit und Ausbau der Bürgerserviceeinrichtung. Er hob auch die konstruktive Zusammenarbeit aller Projektverantwortlichen und der beteiligten Firmen hervor. Im Zuge der Feierlichkeiten wurde weiters eine überarbeitete Rathausbroschüre aufgelegt, die Einblick in die Geschichte des Hauses gibt und die Aufgaben der Abteilungen und Fachbereiche darstellt. ■

## UNTERHALTSAM

# Tips-Event mit Mike Supancic

**ST. PÖLTEN.** Im traumhaften Ambiente des Kulinariums Kuefstein in Viehofen fand ein Tips-Event statt.

klung der gelungene Abend anschließend aus. ■

Mehr Bilder auf [www.tips.at/n/403100](http://www.tips.at/n/403100)



Tips-Geschäftsführer Josef Gruber stellte sich in seiner Ansprache den Gästen persönlich vor und erklärte, wie es zur Expansion der eigentlich aus Oberösterreich stammenden Zeitung nach Niederösterreich kam. Nach einem ausladenden Buffet und guten Getränken sowie Zeit zum Kennenlernen trat als Showact Kabarettist Mike Supancic auf und brachte mit seinen Einlagen und Liedern die Zwerchfelle zum Beben. Bei Kaffee und Mehlspeisen sowie netten Gesprächen



(v.l.) Rebecca Rosenberger, Christian Svoboda, Ildiko Zoka, Bürgermeister Johann Hell, Charlotte Schindlegger und Anton Svoboda

Fotos: Thomas Lettner



Tips-Geschäftsführer Josef Gruber (links) mit Kabarettist Mike Supancic.



Romana und Dieter Ramssl mit Charlotte Schindlegger (Verkauf St. Pölten)



120 DB Schenker-Lehrlinge und ihre Trainer in Frankenfels

Foto: DB Schenker

## „YOUNG.STARS ACADEMY 2017“

# Lehrlingsinitiative

**FRANKENFELS.** Über 120 Lehrlinge aus ganz Österreich kamen für die einwöchige Lehrlingsinitiative „young.stars academy“ in Frankenfels zusammen. Organisiert wurde das Event von DB Schenker, einem international tätigen Logistikdienstleister mit über 95.000 Mitarbeitern an 2000 Standorten. Helmut Schweighofer, CEO von DB Schenker in Österreich und Südosteuropa sowie Martin Obermüller, Head of Human Resources von DB Schenker in Österreich und Südosteuropa, begrüßten die Logistik-Exper-

ten von Morgen und erzählten in gemütlichem Rahmen von ihrem eigenen Karriereweg. Im Hinblick auf die Lehrlingsausbildung ist es für den integrierten Logistikdienstleister von besonderer Bedeutung, die Nachwuchstalente bei der Entwicklung ihrer Qualifikationen zu unterstützen. „Die Stärkung ihrer persönlichen Fähigkeiten und die Erweiterung ihres sozialen Know-Hows machen unsere Lehrlinge neben der praxisorientierten Ausbildung zu zukünftigen Top-Experten“, erklärt Martin Obermüller. ■

## BRUCKNER FENSTER UND TÜREN

# Unternehmen mit Tradition



**OBERROSENAUERWALD.** Bruckner ist ein führendes Familienunternehmen im Waldviertel mit 130 Mitarbeitern. Seit mehr als 80 Jahren werden in dem Tischlereibetrieb Fenster und Türen aus unterschiedlichen Rohstoffen hergestellt.

bettet im schönen Waldviertel verbindet Bruckner modernste Technik mit traditionellem Handwerk, das von Generation zu Generation weitergegeben wird. Dabei wird natürlich und nachhaltig produziert. Somit übernimmt Bruckner Fenster und Türen auch Verantwortung für unsere Natur.

Die Produktpalette reicht vom traditionellen Holz-Kastenstockfenster über moderne Holz-Alu Fenster bis hin zum innovativen Kunststofffenster. Zum Sortiment zählen ebenfalls Hauseingangstüren und Innentüren sowie hochwertiger Sonnen- und Insektenschutz. Eingeb-

Kompetente Beratung ist beim Kauf das Um und Auf. Ob spezielle Maße, außergewöhnliche Formen oder individuelle Oberflächen - Bruckner Fenster und Türen hat für sämtliche Wünsche eine Lösung. Und das beginnt bereits bei der Planung - mit dem Bruckner Partner vor Ort. ■ Anzeige

NATIONALRATSWAHL 2017

# Die Kandidaten und ihre Ziele für den Bezirk Teil I



**BEZIRK SANKT PÖLTEN.** Am 15. Oktober ist es soweit und die österreichische Bevölkerung wird zum Urnengang für die vorgezogene Nationalratswahl 2017 gebeten. Tips stellt die regionalen Kandidaten der verschiedenen Parteien aus dem

Wahlkreis NÖ Mitte vor. Zu diesen gehören Karin Gorenzel (SPÖ, Bürgermeisterin der Marktgemeinde Wölbling), Friedrich Ofenauer (ÖVP, Bürgermeister der Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf), Peter Matzel (FPÖ-Stadtparteiob-

mann und Gemeinderat in Neulengbach), Eichgrabens Vizebürgermeisterin Elisabeth Götze (Die Grünen), Christian Watzl (NEOS, Geschäftsführender Gemeinderat der Marktgemeinde Pyhra), Doris Hammermüller aus Gablitz von

der Liste Peter Pilz, Roland Düringer (Liste GILT/Martina Saller aus Kasten, Listen-Erste auf der Regionalparteiliste, war für eine Stellungnahme nicht erreichbar) und Stadträtin Christiane Maringer aus Purkersdorf (KPÖ). ■



**Karin Gorenzel**  
SPÖ



**Friedrich Ofenauer**  
ÖVP

Foto: ÖAAB, Berger



**Peter Matzel**  
FPÖ



**Elisabeth Götze**  
Die Grünen

<p><b>Können Sie sich kurz vorstellen und erklären, warum Sie sich politisch engagieren?</b></p>	<p>Ich bin gelernte Kleinkindpädagogin und Bürgermeisterin der Marktgemeinde Wölbling. Ich bin eine Gestalterin und möchte etwas für die Bevölkerung bewegen. Jammern und Zuschauen war nie meine Intention, darum bin ich in die Politik gegangen.</p>	<p>Ich habe Jus studiert und bin seit 2010 Bürgermeister der Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf. 2013 bin ich in den Nationalrat gekommen. Politik bedeutet für mich: gestalten und miteinander Lösungen finden.</p>	<p>Ich bin FPÖ-Stadtparteiobmann, Gemeinderat in Neulengbach und FPÖ-Bezirksobmann-Stellvertreter St. Pölten. Mir war schon immer Partei-Unabhängigkeit wichtig. Als Gemeinderat möchte ich mich aktiv in die Gemeindegemeinschaft einbringen und etwas zum Positiven verändern – vor allem im Bereich Familie.</p>	<p>Ich bin Betriebswirtin. Gerechtigkeit ist mir wichtig und ich habe viele Ideen, wie Dinge besser laufen können. Da zahlreiche politische Weichen im Parlament gestellt werden, kandidiere ich für den Nationalrat.</p>
<p><b>Was sind Ihre drei wesentlichen Anliegen, die Sie (als Nationalratsabgeordnete oder Nationalratsabgeordneter) für den Bezirk St. Pölten umsetzen wollen?</b></p>	<p>Das erste meiner drei Hauptanliegen sind mehr Investitionen in die Sicherheit und ein Personalpaket bei der Polizei. Wir brauchen mehr Polizistinnen und Polizisten auf Niederösterreichs Straßen.</p>	<p>Als Vertreter der Arbeitnehmer möchte ich die Themen Arbeit und Familie weiterhin in den Mittelpunkt meiner parlamentarischen Tätigkeit stellen. Es muss leichter sein, Arbeitsplätze zu schaffen. Für die, die arbeiten gehen, muss der Arbeitsalltag leichter werden. Und wer Kinderbetreuung braucht, für den soll es sie auch geben.</p>	<p>Für mich ist es wichtiger denn je, der traditionellen Familie mit Vater-Mutter-Kinder den gebührenden Respekt und Stellenwert zurückzugeben. Menschen mit Kinderwunsch sollen sich eine kinderreiche Familie wieder leisten können. Diese Menschen sollen auch entsprechend unterstützt werden.</p>	<p>Mein Herzensanliegen ist Bildung, wo ich aufgrund meiner beruflichen und politischen Erfahrung und nicht zuletzt als Mutter von drei Kindern viele Verbesserungsmöglichkeiten sehe.</p>
<p></p>	<p>Wichtig sind mir auch zusätzliche Förderungen für die Gemeinden für den Ausbau der kommunalen Infrastruktur, wie etwa bei der Kinderbetreuung, bei Schulen, beim Freizeit- und Kulturangebot oder auch beim Vereinswesen. Dazu zählen auch Rettung und Feuerwehr, die ebenso mehr Finanzmittel benötigen.</p>	<p>Genauso wichtig sind die Themen Wohnen und Breitbandausbau. Wohnen muss durch günstigen Wohnraum leistbarer werden. Der ländliche Raum muss durch leistungsfähige Infrastruktur gestärkt werden.</p>	<p>Weiters ist es sehr wichtig, unsere Frauen und Kinder vor Gewalt und Übergriffen zu schützen und die Gewaltverbrecher wesentlich härter zu bestrafen, ohne Möglichkeit von Fußfesseln. Zudem wird es entscheidend sein, dass wir die österreichische Bevölkerung vor einer weiteren Massenzuwanderung schützen.</p>	<p>Ich setze mich für Unternehmen – besonders für Einpersonen- und Kleinbetriebe – ein. Meine Forderungen sind Bürokratieabbau und Anreize für nachhaltiges Wirtschaften und Unternehmertum mit sozialer Verantwortung.</p>
<p></p>	<p>Ich trete auch für einen Rechtsanspruch für qualitative Kinderbetreuung ab dem 1. Lebensjahr ein. Eltern, speziell Frauen, sollen die Entscheidungsfreiheit haben, ob sie das Angebot nutzen. Im Moment gibt es noch viel zu wenig Kinderbetreuungen, um den tatsächlichen Bedarf abzudecken.</p>	<p>Das Leben wird immer komplexer, Regelungen immer undurchschaubarer. Das muss einfacher werden und ich sehe es als Aufgabe der Politik, das auch einfach zu machen. Damit wir uns weniger um Auflagen kümmern müssen und uns mehr auf den Arbeitsalltag und die wichtigen Themen konzentrieren können.</p>	<p>Stichwort Aufrechterhaltung unserer Kultur, unserer Werte und Traditionen: Ich stehe für einen ehrlichen und gelebten Patriotismus und will nicht, dass Österreich islamisiert wird, oder die Österreicher zu einer Minderheit im eigenen Land werden! Hier muss massiv gegengesteuert werden.</p>	<p>Wir brauchen eine echte Taktverbindung des REX auf der (alten) Westbahnstrecke mit passenden Busanschlüssen sowie attraktive Preise wie das 365 Euro-Ticket für alle und das Top-Jugendticket auch für Studierende.</p>

NATIONALRATSWAHL 2017

# Die Kandidaten und ihre Ziele für den Bezirk Teil II



**NÖ.** Landtagspräsident Hans Penz (ÖVP) informierte in seiner Funktion als Leiter der Landeswahlbehörde über die Abwicklung der Nationalratswahl am Sonntag, 15. Oktober. So wird es in Niederösterreich 1.288.899 Wahlberechtig-

te geben, davon 627.370 Männer und 661.529 Frauen. Das sind rund 10.000 Wahlberechtigte mehr als bei der Nationalratswahl 2013. „In allen 2630 NÖ Wahllokalen ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Wir haben rund 13.200 Beisitzer und

ebenso viele Ersatzbeisitzer. Rund 32.800 Personen werden in den Wahlbehörden tätig sein, die am Wahltag rund 200.000 Arbeitsstunden freiwillig leisten“, betonte Landtagspräsident Penz. Im Hinblick auf die wahlwerbenden Grup-

pen und die Wahlabwicklung sagte der Landtagspräsident: „Wir haben in Niederösterreich zehn Parteien, die kandidieren werden. In Niederösterreich gibt es sieben Wahlkreise; 37 Nationalratsmandate sind in Niederösterreich zu vergeben.“ ■



Foto: Alexander Felten

**Christian Watzl**  
NEOS



**Doris Hammermüller**  
Liste Peter Pilz



Foto: soulpicture.at

**Roland Düringer**  
Liste GILT



**Christiane Maringer**  
KPÖ

**Können Sie sich kurz vorstellen und erklären, warum Sie sich politisch engagieren?**

Ich arbeite als Marketing- und Sales-Manager. Politische Entscheidungen dürfen nicht mehr im Interesse der Politiker und Parteien getroffen werden. Die Anliegen und Wünsche der Bürger müssen im Mittelpunkt stehen.

Ich habe Sozialarbeit studiert und einen Masterabschluss in Mediation. Ich will die ökologische und soziale Entwicklung der Welt mitgestalten. Ich habe erfahren, dass eine richtige Entscheidung im Parlament tausende richtige Handlungen verursacht. Um solche Entscheidungen herbeizuführen, bin ich in die Politik gegangen.

Schauspieler und Kabarettist sowie Obmann der Liste GILT. Wir wollen bei der nächsten Wahl eine Alternative für Menschen bieten, die sich von den Parteien und vom ständigen Stillstand nicht mehr vertreten fühlen.

Ich bin im PR-Bereich tätig sowie als Stadträtin in Purkersdorf und im KPÖ-Bundesvorstand. Die Überzeugung, dass es neben einer Zukunft ohne Kriege auch eine soziale Absicherung für alle braucht, hat mich zur KPÖ gebracht. Die KPÖ vertritt diese beiden Anliegen konsequent und verbindet sie mit der Klimafrage.

**Was sind Ihre drei wesentlichen Anliegen, die Sie (als Nationalratsabgeordnete oder Nationalratsabgeordneter) für den Bezirk St. Pölten umsetzen wollen?**

Bereits 2015 setzte ich mich für NEOS ein und schaffte gemeinsam mit der jungen Bewegung den Einzug in den Gemeinderat in Pyhra. In meiner Tätigkeit in der Gemeinde kämpfte ich um Transparenz in der Politik.

Grundsätzlich stehe ich für das Thema Klimaschutz und erneuerbare Energie. Hier bin ich beispielsweise für eine sofortige Abschaffung aller Förderungen auf fossile Energie. Fast überall wo Erdöl und Erdgas gefördert werden, entstehen große Umweltschäden und soziale Spannungen, wenn nicht gar Kriege.

Wir verfolgen das Konzept der „Offenen Demokratie“. Inzwischen sind vier von fünf Österreicher mit Regierung und Parlament unzufrieden. Diesmal können sich die Bürger gegen ihre Entmündigung wehren, denn mit offener Demokratie von GILT bleibt ihre Stimme gültig.

Leistbares Wohnen für alle: Schaffung von vielen neuen Wohnungen durch kommunalen Wohnbau. Immer mehr Menschen müssen über 40 Prozent fürs Wohnen ausgeben oder können sich eigene vier Wände nicht leisten. Wohnen muss für alle Menschen leistbar sein. Es braucht hier auch einen Soforthilfe-Sozialfonds.

Mein Ziel ist ein Österreich, in dem sich Parteien und die Politik auf ihre Kernaufgabe konzentrieren, nämlich Menschen zu vertreten und Rahmenbedingungen für ein gutes Miteinander zu schaffen.

Österreich gibt im Jahr etwa 15 Milliarden Euro für Erdöl und Erdgas aus. Das ist ein enormer Abfluss von Geld, das unserer Volkswirtschaft unwiderruflich verloren geht und das anderswo auch nicht zur Verbesserung und Fairness von Lebensbedingungen beiträgt.

Offene Demokratie bringt uns eine offene Gesellschaft, in der jeder Einzelne eine gültige Stimme hat. Jeder ist irgendwo Experte und kann künftig seine kritischen Fähigkeiten und Ideen in die Politik einbringen.

Ausbau des öffentlichen Verkehrs und Kostenreduktion bis hin zur Freifahrt: Der Weg zur Arbeit, in die Schule oder Bildungsstätte, zum Sportplatz, zum AMS oder ins Krankenhaus muss mit Öffis möglich werden. Denn das Auto können sich nicht alle leisten und es belastet Gesundheit und Umwelt.

Die Bürger müssen an der Politik teilhaben können. Immerhin geht es um ihr Leben und um ihr (Steuer-) Geld. Sie haben das Recht zu wissen, wie dieses Geld ausgegeben wird und warum.

Der Ausbau von erneuerbarer Energie trägt überall zu steigender regionaler Wertschöpfung bei. Es werden neue, zum Teil hoch qualifizierte Arbeitsplätze vor allem auch abseits der Ballungszentren geschaffen und das nicht nur in Österreich, sondern weltweit.

Bürgerparlamente statt Reformstau: Wir bilden pro Thema Bürgerparlamente von bis zu 183 Köpfen. Je mehr Bürger aktiv mitmachen, desto mehr solcher Bürgerparlamente wird es geben.

Die soziale Absicherung muss für alle Menschen gesichert sein. Die Rücknahme der Reduzierung der bedarfsorientierten Mindestsicherung und ihre Anhebung auf ein existenzsicherndes Niveau muss sofort erfolgen. Außerdem braucht es neue Arbeitsplätze etwa im Bildungs- und Pflegebereich oder beim öffentlichen Verkehr.

HAUSKRANKENPFLEGE

# Neue Einsatzzentrale für die Caritas

**KIRCHSTETTEN.** Die Caritas Sozialstation für Betreuen und Pflegen zu Hause hat in Kirchstetten einen neuen Standort eröffnet.

„Gut sichtbar, kundenfreundlich, direkt an der Wiener Straße in der ehemaligen Volksbankfiliale“, fasste Caritas-Regionalleiter Franz Dorn die Fakten zusammen. „Für gute Arbeit ist auch eine gute Infrastruktur notwendig“, betonte Caritasdirektor Hannes Ziselsberger bei der Eröffnung. Arbeitsvorbereitungen, Pflegedokumentation, Mitarbeiter-, Austausch- und Dienstbesprechungen finden in der Sozialstation statt. Laut Einsatzleiterin Monika Drexler leisten derzeit 13 Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter pro



Freudige Gesichter bei der Eröffnung der neuen Caritas Sozialstation für Betreuen und Pflegen zu Hause

Foto: Lahmer

Monat gut 1000 Einsatzstunden im Betreuungsgebiet, das sieben Gemeinden – neben Kirchstetten auch Altlenzbach, Böheimkirchen, Kasten, Neustift-Innermanzing, Brand-Laaben und Stössing – umfasst. In den vergangenen sieben Jahren war die Sozialstation im Pflegeheim

Clementinum (Haus der Barmherzigkeit) untergebracht. Grund für den Umzug war Platzmangel. Zusätzliche Räume konnten im Haus der Barmherzigkeit nicht angemietet werden. „Da die Sozialstation stetig wächst, mussten wir uns eine neue Einsatzzentrale suchen“, so Karin Thallauer, die

Bereichsleiterin für Familie und Pflege in der Caritas der Diözese St. Pölten.

Die größte Sorge sei derzeit die Personalsuche. „Wir suchen dringend Heimhelferinnen, aber auch Pflegefachkräfte sind gefragt“, unterstrich Einsatzleiterin Drexler. ■

ÜBERGABE

# Betreutes Wohnen mit Tageszentrum

**TRISMAUER.** Die Stadtgemeinde ist um eine neue Wohnform reicher. Mitten im Zentrum übergab Alpenland ein „Betreutes Wohnen“ sowie ein Tageszentrum der Volkshilfe Niederösterreich.

„Zufrieden alt werden in den eigenen vier Wänden, auf die Bedürfnisse der Menschen eingehen, mit der gewohnten Lebensqualität. Das ist ein fixer Bestandteil im blaugelben Wohnungsbau. Daher investieren wir im Schnitt pro Jahr rund 550 Millionen Euro in die Wohnbauförderung und können rund 6000 Neubaeinheiten errichten“, so NÖ Wohnbaurat Karl Wilfing (ÖVP) bei der Schlüsselübergabe für die 24 Wohnungen und das Tageszentrum. Die viergeschossige Wohnanlage befindet sich an einem der zentral gelegenen Plätze von



NÖ Wohnbaurat Karl Wilfing (4.v.r.) übergab die Schlüssel an die zukünftigen Bewohner.

Foto: Fotostudio Andreas Kraus

Trismauer. Ein Teil ist denkmalgeschützt, bei archäologischen Untersuchungen wurden Baureste des mittelalterlichen Stadtgrabens und Reste der ehemaligen Stadtbefestigung entdeckt. SPÖ-Bürgermeister Herbert Pfeffer: „Im Erdgeschoss gibt es einen Gemeinschafts- beziehungsweise Aufenthaltsraum

für die Bewohner, Betreuer und für einfache ärztliche Versorgung. Außerdem konnten wir ein Tageszentrum der Volkshilfe in das Betreute Wohnen integrieren“. Jede Wohnung verfügt über eine Wohnküche, einen Schlafraum, Sanitärraum inklusive WC, Vorraum und Abstellraum und ist mit kontrollier-

ter Wohnraumbelüftung ausgestattet. Die Aufzugsanlage ist so konzipiert, dass auch eine Beförderung im Krankenbett möglich ist.

„Mit Kosten zwischen 390 bis 680 Euro wurde ein leistbares Angebot erstellt“, unterstrich Alpenland-Aufsichtsratsvorsitzende Michaela Steinacker. ■

**HAUT**

# Pflege für Mamas & Babys

Hautpflege in der Schwangerschaft ist besonders wichtig. Denn: Eine Schwangerschaft bringt große Veränderungen für den Körper und somit auch für die Haut mit sich.

Daher ist es für werdende Mütter ratsam, ausreichend Zeit in die Hautpflege zu investieren. Wer gleich von Beginn an cremt und massiert, beugt so schwangerschaftstypischen Hautproblemen wie Schwangerschaftsstreifen oder kleinen Gefäßveränderungen vor. Wichtig ist auch der richtige Sonnenschutz, da die Haut in der Schwangerschaft empfindlicher auf Sonneneinstrahlung reagiert und Pigmentstörungen auftreten können. Bei der Körperpflege während der Schwangerschaft ist es allgemein ratsam, auf milde und parfümfreie sowie besonders



Intensive Hautpflege ist während der Schwangerschaft besonders von Bedeutung. Foto: Erwin Wodicka

feuchtigkeitsspendende Produkte zurückzugreifen. Um die Haut vor dem Austrocknen zu schützen, sollte nach dem Duschen immer eine Pflegecreme einmassiert werden. Ein Pflegehandschuh oder Naturschwamm wirkt hier besonders wohltuend! Auch eine „Zupfmassage“ ist zu empfehlen. Dabei wird die einge-

ölte Haut zwischen Daumen und Zeigefinger genommen und immer wieder leicht vom Körper weggezogen. Aber Achtung: Massagen bei Problem-Schwangerschaften bitte immer nur nach Absprache mit dem Arzt oder der begleitenden Hebamme durchführen!

Ist das Baby einmal da, ist es natürlich auch wichtig, die zarte Haut des Nachwuchses gut zu pflegen. Besonders die frische Luft in den kommenden Wintermonaten kombiniert mit der trockenen Heizungsluft kann auch Stress für die Babyhaut bedeuten, da deren natürlicher Eigenschutz noch nicht voll entwickelt ist. Deshalb reagiert sie besonders empfindlich auf den Kälte- und Wärme-Mix. Um Babys Haut zu schützen, sollte sie intensiv gepflegt werden – am besten mit speziellen-Produkten. Quellen: [www.schwangerschaft.at](http://www.schwangerschaft.at)/[www.eltern.de](http://www.eltern.de). ■

**FALTEN&CO**

## Gesunde Haut im Alter

Die Bildung von Fältchen und Falten gehört zu den natürlichen Erscheinungen, die sich in späteren Lebensjahren zunehmend bemerkbar machen. Daher verlangt die Hautpflege im Alter die Verwendung hochqualitativer Kosmetikprodukte und zusätzliche Maßnahmen, um die Spannkraft zu erhalten. Aus Pflanzen, Blüten und Nüssen gewonnene Öle haben sich bei der Hautpflege im Alter besonders erfolgreich bewährt, denn sie dringen in die unteren Schichten ein und entfalten dort ihre feuchtigkeitsspendende Wirkung. Neben der Verwendung hochwertiger und reichhaltiger Kosmetikprodukte sollten ältere Menschen auch Hautmassagen in ihre Pflegeroutine integrieren. Natürlich spielt auch die Ernährung eine wesentliche Rolle für die Hautpflege im Alter. Quelle: [www.haut-haare-naegel.net](http://www.haut-haare-naegel.net). ■

**Pflege-Tips**

 von  
**Doris Zenz**

**Hautpflege im Einklang mit der Natur**

Für die Haut- und Körperpflege in der Schwangerschaft und für Babys sollte man nur hochwertige Pflegeprodukte verwenden – im Einklang mit der Natur. Die Muckel-Pflegeserie beinhaltet das Beste aus der Natur und ist perfekt für die Haut eines Babys. Sie wird in Kleinmengen nach den gesetzlichen Hygiene-Vorschriften und den Bestimmungen der Kosmetikverordnung erzeugt. Alle Produkte sind als Kosmetik zertifiziert. Im Vordergrund steht das Wohl der Kinder. Die Produkte bestehen nur aus hochwertigen, kaltgepressten Pflanzenölen und Pflanzenbutter. Alle verarbeiteten Rohstoffe haben – soweit erhältlich – Bioqualität. Es gibt für jeden verwendeten Rohstoff ein Sicherheitsdatenblatt. Die Pflege enthält darüber hinaus hochwertige ätherische Öle, genau dem Alter des Kindes entsprechend, ohne billiges Palmöl oder Erdölprodukte, ohne chemische Konservierungsstoffe, Mikroplastik oder Paraffine – kurz: ohne jede Chemie. Auf die Kunden warten Produkte zur Schwangerschaftspflege wie Schwangerschaftsstreifenöle, ein Brustwarzen- oder ein Nahtpflegeöl. Die Babypflegeprodukte umfassen diverse Pflegeöle, Wundschutzbalsam, Hautsahne, Erkältungs- und Schnupfenbalsam sowie Raumdüfte für einen guten Schlaf.



**Aromastübchen Doris Zenz**  
 Dipl. ärztlich geprüfte  
 Aromapraktikerin  
 Kosmetikerherstellerin  
 Karl Grundmannstraße 13  
 3130 Herzogenburg  
 Tel. 0664/73845821  
 Mail: [doris@aquamama.at](mailto:doris@aquamama.at)  
[www.aromastuebchen.at](http://www.aromastuebchen.at)  
 Anzeige

## Caritas

### Offene Stellen in der Pflege

JETZT BEWERBEN

**Wir suchen:**

- Dipl. Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- FachsozialbetreuerInnen (A), PflegeassistentInnen
- HeimhelferInnen

Alle Infos und weitere freie Stellen:  
[www.caritas-stpoelten.at/jobs](http://www.caritas-stpoelten.at/jobs)

## WALDVIERTEL

# Streit und Aufruhr wegen weidender Schafe

**RASTENFELD/KREMS-LAND.** Der Hauptplatz von Rastenberg ist Ausgangspunkt einer Rundwanderung, die sich durch eine Gegend zieht, in der es in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts zu einem Bauernaufstand kam. Anlaß dafür waren weidende Schafe.

von ERICH SCHACHERL

Der „Geschichte - Schafweidestreit - Weg Nr. 81“ beginnt am Marktplatz von Rastenberg. Er erinnert an den historischen Schafweidestreit von 1834 bis 1839 und zieht sich durch ein Gebiet, das von dem Bauernaufstand betroffen war. In den genannten fünf Jahren befanden sich Bauern und die Herrschaften von Rastenberg im Streit. Zur Steigerung ihres Einkommens stellten die Adligen große Schafherden ein und ließen diese auf den Feldern der Bauern aus Marbach im Felde und Sperkental weiden. Sie beriefen sich dabei auf historisch verbürgte Rechte. Die Landwirte protestierten dagegen und vertrieben die Schafe, sie machten einen Bescheid der niederösterreichischen Landesregierung aus den Jahren 1819 und 1822 gel-



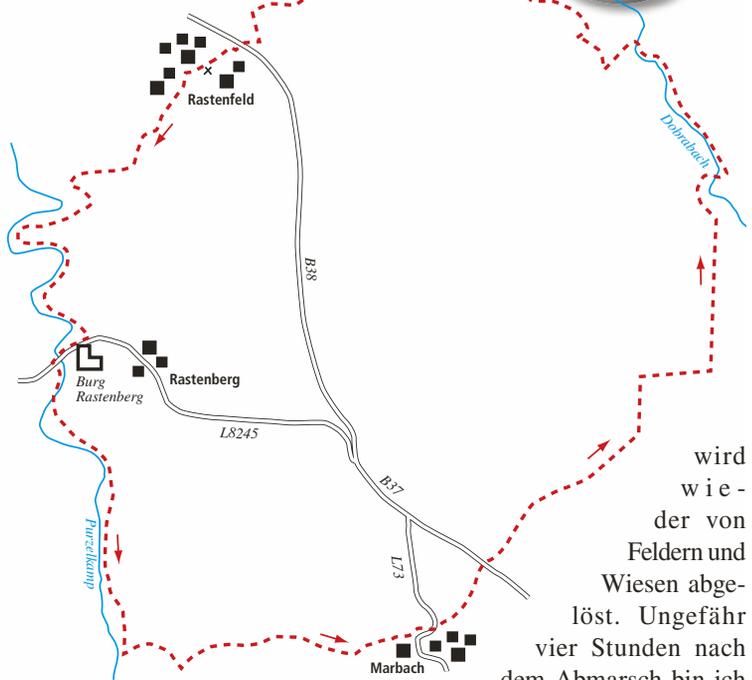
Burg Rastenberg

Fotos: Schacherl

tend, wonach eine Beweidung der Felder gegen ihren Willen nicht erlaubt sei. Es kam wie es kommen musste, die Bauern verweigerten den Gehorsam, daraufhin kam es zu Inhaftierungen und Bestrafungen. Ein militärischer Einsatz von über 100 Soldaten konnte den Widerstand nicht brechen. Die Unruhen begannen in Sperkental, weiteten sich auf Rastenberg und Marbach im Felde aus, dann noch weiter nach Ottenstein. Bischof Wagner gelang eine Schlichtung der Streitigkeiten im Jahr 1839, beendet werden konnten die Unruhen erst durch Aufhebung der Grundobrigkeit und dem Erlöschen des herrschaftlichen Weiderechtes.

## Am Purzelkamp entlang

Die Geschichte geht mir durch den Kopf, als ich mich am späten Vormittag an einem schönen Septembertag von Rastenberg aus auf den Weg mache. Zuerst führt mich die Route hinunter ins Tal des Purzelkamp. Wer gerne klettert, kann sich beim Klettergarten am Naturfels austoben, an dem ich nach zirka 20 Minuten vorbei gehe. Der folgende Wegabschnitt – der Burgsteig – am Fluss entlang ist herrlich. Der Purzelkamp gluckst, rauscht, zischt und gurgelt voller Vergnügen so vor sich hin und erfreut mein Gemüt, lässt die Gedanken an den Schafweidestreit verschwinden und ich tauche ganz in die Natur ein. Bei der Burgmühle ist es notwendig, ein kurzes Stück entlang der Hauptstraße zu gehen, das stört nicht weiter, danach bin ich wieder beim Fluss. Ein Blick zurück offenbart eine schöne Aussicht auf die Burg Rastenberg. Nach etwa 80 Minuten Gehzeit verlässt der Weg das Flusstal und steigt durch den Bruckgraben hinauf Richtung Marbach am Felde, das ich etwa



Wander  
Tips

wird wieder von Feldern und Wiesen abgelöst. Ungefähr vier Stunden nach dem Abmarsch bin ich wieder beim Ausgangspunkt der Rundwanderung. Ich setzte mich ins Auto, als heftiger Gewitterregen einsetzt. Glück gehabt! ■

20 Minuten später erreiche.

Auf Asphalt durchquere ich den Ort, unterquere danach die B 37 (Kremsler Straße) und marschiere zwischen Getreide- und Mohnfelder weiter, die mich mit herrlichem Sommerduft verwöhnen. Ein Waldstück folgt, das in der sommerlichen



Ein Gewitter baut sich auf

Hitze angenehm kühl ist. Ich stoße auf eine Asphaltstraße, gehe nach links, folge ihr einige Minuten und verlasse sie rechterhand wieder. Nun gehe ich eine Weile am Dobrabach entlang. Mittlerweile haben sich mächtige Gewitterwolken aufgebaut und ich beschleunige meine Schritte. Ein kurzer Anstieg bringt mich vom Bach weg, danach gehe ich noch eine Weile durch Wald, der

**i ANFAHRT**

Waidhofen/T.-Allentsteig-Rastenberg  
Gmünd-Zwettl-Rastenberg  
Krems-Gföhl-Rastenberg  
Horn-Altenburg-Neupölla-Rastenberg  
Rastenberg ist mit Bussen erreichbar,  
Infos: [www.richard.at](http://www.richard.at)  
Haltestelle: Rastenberg Hauptplatz

**AUSGANGSPUNKT:**  
Hauptplatz Rastenberg

**i TOUREN-INFO**

**GEHZEIT:** ca. 4 Std. (ca. 15 km)

**WEGBESCHAFFENHEIT:**  
Asphaltstraßen, Forstwege, Waldwege

**i HINWEIS**

**Wandertipps zum downloaden:**  
[www.tips.at/tests-tips/wandern](http://www.tips.at/tests-tips/wandern)

## LESERAKTION

## Glück beim Sporteln


 Tips  
Glücks-  
engerl

**BÖHEIMKIRCHEN.** Das Tips-Glücksengerl flog wieder mit den begehrten Warengutscheinen der Fussl-Modestraße im Wert von 300 Euro im Gepäck über die Lande. Dieses Mal überraschte es Benjamin Kreimel im Park Böheimkirchen.



Foto: Thomas Lettner

Gewinner Benjamin Kreimel mit dem Tips-Glücksengerl.

Benjamin Kreimel war gerade sportlich unterwegs auf seiner Fahrradrunde, als er unverhofft vom Tips-Glücksengerl gestoppt und nach seiner Lieblings-Monatszeitung gefragt wurde. Kreimel überlegte nicht lange: „Das ist die Tips.“ Damit darf sich der Böheimkirchner über einen Fussl-Gutschein im Wert von dreihundert Euro freuen, mit dem er im Fussl St. Pölten einkaufen gehen wird. Als begeisterter Tips-Leser ist Kreimel mit der Fussl-Leser-

aktion vertraut: „Die Tips enthält viele regionale Themen, über die man sich sehr gut über St. Pölten und Umgebung informieren kann. Da ich mich oft dort aufhalte, schätze ich die Berichte aus St. Pölten sehr. Es gibt dort sehr viele coole und nicht so bekannte Projekte.“ Insgesamt werden

heuer niederösterreichweit mehr als 9000 Euro in Form von Fussl-Gutscheinen ausgespielt. Die weiteren Gewinner aus den anderen Bezirken sind Michaela Leitner aus Wang, Richard Kühtreiber aus Thaya, Gabriele Aigner aus Mauternbach und Nil Aykanat aus Wiener Neustadt. ■

CARITAS  
Tagesmütter  
gesucht

**BEZIRK.** Die Caritas sucht dringend nach Tagesmüttern und Tagesvätern in den Regionen Sankt Pölten und Krems.

Derzeit werden 248 Tageskinder von 61 Tagesmüttern und Mobilten Mamis der Caritas St. Pölten betreut. Der Bedarf steigt jedoch stetig. „Gerade im Herbst zu Schulbeginn ist die Nachfrage nach Betreuungsplätzen bei Tagesmüttern sehr groß“, schildert Nina Schöbinger, Leiterin des Fachbereichs Familie der Caritas St. Pölten. Daher startet am 30. September die nächste Grundausbildung zur Tagesmutter/zum Tagesvater in Krems und St. Pölten. Ein weiterer Lehrgang ist für März 2018 in Amstetten und St. Pölten geplant. Weitere Informationen unter Tel. 0676/83844 674 oder auf [www.tagesmutterausbildung.at](http://www.tagesmutterausbildung.at). ■

## SCHÖN GÜNSTIG

## Brix Zaun: Top Qualität &amp; Top Preis

**NÖ.** Ob formvollendete Zäune, funktionelle Tore und sichere Balkongeländer aus Alu oder einfache Abgrenzungen und moderne Zaun-Lösungen mit Gitter – der österreichische Zaun-Hersteller Brix hat für alle Bereiche das passende Angebot.

Eine große Modellauswahl und Top-Qualität zu absolut günstigen Preisen versteht sich von selbst.

Das Brix-Team und die Brix-Fachpartner bieten kompetente Rundum-Gratis-Beratung von der Planung bis hin zur Montage.

Sie beraten ihre Kunden telefonisch oder persönlich in den Schauräumen oder gerne auch direkt vor Ort. ■ Anzeige

## i KONTAKT

Infos: 0800/88 66 80  
[www.brixzaun.com](http://www.brixzaun.com)



Brix Zaun: österreichische Qualität



ZÄUNE - TORE - BALKONE - GITTER


 GRATIS KATALOG  
& BERATUNG:  
0800/88 66 80

webTips

AK-Konsumentenberater

von  
Dr.  
Silvia  
Herbe



**Oft wollen Konsumentinnen und Konsumenten Mängel an gekauften Waren fristgerecht geltend machen, haben aber den Kassenzettel bereits weggeworfen. Obwohl der Anspruch auf Gewährleistung zwar grundsätzlich besteht, ist er dann häufig nicht mehr durchsetzbar.**

Denn Konsumentinnen und Konsumenten müssen Unternehmen beweisen, dass die reklamierte Ware in diesem Geschäft gekauft wurde und die Gewährleistungsfrist noch offen ist. Nur dann ist der Händler zur Gewährleistung verpflichtet. Ohne Kassenzettel ist dies nur in Ausnahmefällen möglich. Bei einer Zahlung mittels Bankomat- oder Kreditkarte könnte dieser Nachweis auch durch Kontoauszug beziehungsweise die Kreditkartenabrechnung gelingen. In vielen Fällen gehen die Konsumentinnen und Konsumenten aber leider leer aus.

Daher empfehlen wir, Kaufbelege bei beweglichen Sachen mindestens zwei Jahre aufzuheben, um beweisen zu können, wann und wo die Ware gekauft wurde. Über die gesetzliche Gewährleistungsfrist hinaus sollten Kassenzettel jedenfalls aufbewahrt werden, wenn noch eine Garantie besteht. Denn auch zur Geltendmachung von Garantieleistungen ist es nötig, den Kaufzeitpunkt nachzuweisen.

Den kompletten Artikel findet man auf [www.tips.at](http://www.tips.at)

Job-Tips, Reisen, Rezepte, Wandern, Digitales und andere Ratgeber finden Sie auf



... in Freizeit!

JUBILÄUM

# 45 Jahre Naturfreunde

**RABENSTEIN/PIELACH.** Die Naturfreunde der Ortsgruppe Rabenstein gelten als der mitgliederstärkste Verein der Pielachtalgemeinde. Heuer jährt sich ihre Gründung zum 45. Mal. Tips im Gespräch mit Georg Kindig, der seit über zehn Jahren als Vorsitzender im Amt ist.

„Ich bin eigentlich schon mein Leben lang mit den Naturfreunden verbunden“, erinnert sich Georg Kindig. 2006 war er als Stellvertreter in Rabenstein im Einsatz. „Nachdem die damalige Naturfreunde-Vorsitzende ihr Amt überraschend zurückgelegt hatte, führte ich die Ortsgruppe interimsmäßig. 2008 wurde ich dann zum Vorsitzenden gewählt“, so Kindig. Derzeit vereine die Ortsgruppe etwa 350 Mitglieder. „Wir sind über die Jahre stetig gewachsen, jetzt stagnieren die Zahlen“, so der Vorsitzende. Vertreten seien Menschen jeden Alters: „Wir hatten ein Mitglied mit über 100 Jahren, das leider bereits verstorben ist. Durch die Möglichkeit einer Familienmitgliedschaft mit Versicherung können wir aber auch ganz junge Mitglieder begrüßen“, freut sich Kindig.



Ein jährlicher Fixpunkt: das Drachensteigen am Geisbühel Foto: NF-Rabenstein

Herzstück des Vereins sei die Josef-Franz Hütte am Geisbühel. „Wir haben im Verein etwa 25 Hüttenwarte, die die ganzjährig geöffnete Hütte betreiben“, unterstreicht Kindig. Jährliche Fixpunkte im Vereinsleben seien das Osternesterlsuchen für Kinder, die Naturfreunde-Hütte am Rabensteiner Adventmarkt, der Geisbühel-Lauf oder das Drachenfest. „Die Ur-Veranstaltung der Naturfreunde Rabenstein ist aber die Bergmesse am Geisbühel, die sich heuer zum 44. Mal gejhärt hat und die jedes Mal besonders ist“, betont der Vorsitzende.

In Zukunft soll es mit zwei neuen Wander-Referenten verstärkt Angebote in diesem Bereich geben. „Zudem habe ich mit Erika Karner als Stellvertreterin ein Organisations-talent an Bord, das neue Ideen mitbringt. Ich selbst bleibe den Naturfreunden verbunden, solange ich gebraucht werde“, so Kindig. ■

**i DRACHENFEST**  
Sonntag, 15. Oktober 2017  
Nachmittags, Josef-Franz Hütte  
Geißbühel, Rabenstein  
Infos: 0676/4651821  
[www.rabenstein.naturfreunde.at](http://www.rabenstein.naturfreunde.at)



**Minigarten** Die Aktion „Natur im Garten“ suchte bei einem Fotowettbewerb die eindrucksvollsten Ideen zum Garteln auf kleinstem Raum. Ob auf Balkon, Terrasse, Fensterbrett oder im Kleingarten – auch auf wenig Platz ist ökologisches Garteln möglich. Der Sieg ging an Doris Hierstand aus Neulengbach, die eine alte Zinkwanne und Gießkanne in ein Miniteich-Paradies verwandelte.  
Foto: Doris Hierstand

# MONDKALENDER

von Siegrid Hirsch / [www.freya.at](http://www.freya.at)

**DO** 21. September  

absteigender Mond

## Blütentag – Lichttag

**Nahrungsqualität:** Fett

**Körperregionen:** Niere, Blase, Hüften

**Günstig:** Rosen pflegen; Brokkoli und Blumen säen und setzen; Früchte (Wildbeeren) einlagern; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; Lüften; Malerarbeiten, düngen blühender Zimmerpflanzen; günstiger Schlachttag

**Ungünstig:** Zimmerpflanzen gießen

**FR** 22. September  

ab 19:43 Uhr Skorpion –  
absteigender Mond

## Blütentag – Lichttag

**Nahrungsqualität:** Fett

**Körperregionen:** Niere, Blase, Hüften

Siehe gestern

**SA** 23. September  

absteigender Mond

## Blatttag – Wassertag

**Nahrungsqualität:** Kohlenhydrate

**Körperregionen:** Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

**Günstig:** Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen; Wasserinstallationen durchführen; Blattgemüse säen oder setzen (außer Salaten und Kohl); Haustiere umquartieren; geschäftliche Verhandlungen

**Ungünstig:** Unterkühlung; backen; Haare schneiden und waschen

**SO** 24. September  

absteigender Mond

## Blatttag – Wassertag

**Nahrungsqualität:** Kohlenhydrate

**Körperregionen:** Geschlechts- und Ausscheidungsorgane – Siehe gestern

**MO** 25. September  

bis 06:01 Uhr Skorpion –  
aufsteigender Mond

## Fruchttag – Wärmetag

**Nahrungsqualität:** Eiweiß

**Körperregionen:** Oberschenkel, Muskeln

**Günstig:** Fruchtgemüse setzen; Obstgehölze veredeln; schneiden, was schnell nachwachsen soll; Früchte einlagern und konservieren; Butter machen; Wohnung lüften; Nagelpflege

**Ungünstig:** Brennholz schlagen; düngen

**DI** 26. September  

Wendepunkt

## Fruchttag – Wärmetag

**Nahrungsqualität:** Eiweiß

**Körperregionen:** Oberschenkel, Muskeln

**Günstig:** Fruchtgemüse setzen; Obstgehölze veredeln; schneiden, was schnell nachwachsen soll; Früchte einlagern und konservieren; Butter machen; Wohnung lüften; Nagelpflege

**Ungünstig:** Brennholz schlagen; düngen

**MI** 27. September  

ab 18:25 Steinbock –  
aufsteigender Mond

## Fruchttag – Wärmetag

**Nahrungsqualität:** Eiweiß

**Körperregionen:** Oberschenkel, Muskeln

**Günstig:** Fruchtgemüse setzen; Obstgehölze veredeln; schneiden, was schnell nachwachsen soll; Früchte einlagern und konservieren; Butter machen; Wohnung lüften; Nagelpflege

**Ungünstig:** Brennholz schlagen; düngen

**DO** 28. September  

aufsteigender Mond

## Wurzeltag – Kältetag

**Nahrungsqualität:** Salz

**Körperregionen:** Knochen, Knie, Haut

**Günstig:** Heilkräuter und Wurzeln sammeln; Umtopfen; Kompost anlegen; Gründüngung säen; Wurzelgemüse ernten; Klauenpflege bei Haustieren; Einlagern und Konservieren von Wurzelgemüse; Brot backen; heilende Bäder; Geldangelegenheiten

**Ungünstig:** Hausputz; Heckenschnitt

**FR** 29. September  

aufsteigender Mond

## Wurzeltag – Kältetag

**Nahrungsqualität:** Salz

**Körperregionen:** Knochen, Knie, Haut

**Günstig:** Heilkräuter und Wurzeln sammeln; Umtopfen; Kompost anlegen; Gründüngung säen; Wurzelgemüse ernten; Klauenpflege bei Haustieren; Einlagern und Konservieren von Wurzelgemüse; Brot backen; heilende Bäder; Geldangelegenheiten

**Ungünstig:** Hausputz; Heckenschnitt

## POLIZEI

# Sicherheit am Schulweg

**BEZIRK.** Derzeit sind naturgemäß wieder viele Kinder auf den Schulwegen anzutreffen. Die Polizei ersucht Fahrzeuglenker, sich auf diese Situation einzustellen und entsprechend vorsichtig zu fahren. Doch auch für Eltern insbesondere von Schulanfängern hat die Polizei einige Tipps parat: Eltern und Kinder sollten gemeinsam den sichersten Schulweg festlegen und auch gemeinsam üben. Außerdem sollte auf dem Schulweg kein Stress herrschen. Die Kinder sollten helle Kleidung oder Sicherheitsstreifen tragen. Auf dem Gehsteig sollten die Kinder immer auf der „Innenseite“, also weit weg von den Autos, gehen. Vor dem Betreten eines Schutzweges sollten die Kinder dazu angehalten werden, nochmals nach links und rechts, nach beiden Seiten zu schauen. ■



**TAG DER WEITERBILDUNG**

Di, 3. Oktober 2017 | 15–19 Uhr

ArbeitnehmerInnenzentrum, AK-Platz 1, 3100 St. Pölten

**AK NIEDER ÖSTERREICH**

## DIE MESSE FÜR ERWACHSENENBILDUNG

- » Bildungseinrichtungen und Beratungsstellen aus der Region
- » Bewerbungsberatung
- » Infos zu Förderungen
- » Kinderbetreuung

Alle Angebote sind **KOSTENLOS!**

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, des Landes Niederösterreich und der Arbeiterkammer Niederösterreich.



[noe.arbeiterkammer.at/bildung](http://noe.arbeiterkammer.at/bildung)

## SPORTUNION

# Tauschmarkt

**GERERSDORF.** Die Sportunion veranstaltet zusammen mit der Gesunden Gemeinde am Samstag, dem 23. September einen Tauschmarkt für Winterbekleidung und Sportartikel. Abgabe ist von 9 bis 11 Uhr vormittags, der Verkauf beginnt um 14 Uhr bei Kuchen und Kaffee. Veranstaltungsort ist der Kirchenwirt in Gerersdorf. ■

## VORTRAG

# Augen-Seh-Training

**FRANKENFELS.** Marianne Wöss lehrt in einem Vortrag Methoden zur Entlastung, Entspannung und Aktivierung der Augen, damit der „Durchblick“ klar bleibt. Mittwoch, 18. Oktober, 18 Uhr, Pfarrheim Frankenfels, freiwillige Spenden. ■

BURGENLAND

# Bis der „Staubige“ zum „Heurigen“ wird



Fotos: NTG / Steve.Haider.com

**NEUSIEDLER SEE.** Die Szenerie ist bezaubernd und entspannend. Auch, weil die Landschaft einzigartig, ruhig und malerisch ist. Wenn der Herbst die Landschaft langsam in ein buntes Farbenmeer taucht, beginnt der „Pannonische Herbst“. Zusammen mit diesem Farbenspiel der Natur und den außergewöhnlichen Gastgebern steigt am Neusiedler See dabei ein Feuerwerk für Gaumen, Auge, Leib und Seele.

von LUDWIG ANDERL

Die Vielzahl der Brauchtumsveranstaltungen, die naturgemäß stark mit Wein und Kulinarik verbunden sind, findet ihren absoluten Höhepunkt beim Martiniloben im November. Da öffnen hunderte Winzer rund um den romantischen Steppensee ihre Kellertüren zum Verkosten.

Davor kann die einzigartige pannonische Tiefebene auf vielfältige Art und Weise erkundet werden: zu Fuß oder auch mit dem Rad. Denn nirgendwo sonst hält die Sommersonne so lange Hof wie am Neusiedler See.

Der „Pannonische Herbst“ hat sich zu einem kulinarischen Fest der Sinne entwickelt. Von Sep-

tember bis Dezember laden die Gastgeber der Region zu einer Vielzahl an Veranstaltungen und Highlights ein. Neben Ausstellungen, Konzerten oder Weinwanderungen sind es vor allem die Führungen durch den Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel. Dazu die herbstlichen Kutschenfahrten und Brauchtumsfeste wie der „Hiataeinzug“; Weinfeste allerorts, oder etwa auch Kabarett am See und natürlich der berühmte „Gänsestrich“, wenn sich die Graugänse zum südlichen „Transfer“ sammeln.

Hunderte Winzer öffnen ihre Kellertüren zur Verkostung des heurigen Jahrganges, denn erst, wenn der „Staubige“ getauft und gesegnet ist und zum ersten Mal am 11. November „Prost“ gesagt werden darf, wird daraus der „Heurige“.

In den Kochtöpfen der Wirtsleute brodelt delikate Gaumenfreuden. Denn wo guter Wein zu Hause ist, lässt es sich zumeist auch gut speisen. Allen voran natürlich das knusprige Martini-Gansl mit den klassischen Beilagen Rotkraut, Knödel und Maroni – im Burgenland auch „Kaestn“ genannt. Aber auch lustvolle Neu-Interpretationen rund ums Federvieh haben sich kreative

Küchenmeister einfallen lassen. Nur hier, rund um den Neusiedler See, gibt es etwa Spezialitäten vom Steppenrind aus dem Nationalpark, vom Mangalzaschwein, von den Neusiedler See Fischen, der Leithaberger Edelkirsche und vielem mehr zu verkosten.

**Tipp für Bacchus-Jünger:**

Mit der Neusiedler See Martini Card können an den Martini-Wochenenden viele Angebote vergünstigt oder gratis genutzt werden. Die Martini-Bus-Linien bringen sicher und bequem ans Ziel. Die ganze Vielfalt der prämierten Tropfen kann dann mit gutem Gewissen und mit Sicherheit voll auskosten werden.

Alles auf einen Blick gibt es unter [www.neusiedlersee.com](http://www.neusiedlersee.com)

**i HINWEIS**

- 22.-23.9. Kabarett am See – Kabarettfestival in Oggau
- 23.-24.9. Tschardakenfest, Halbturn
- 29.9.-1.10. Weinlesefest, Mörbisch
- Sept.-Dez. Martiniloben in der Region Neusiedler See
- 6.-8.10. Gols.Ist.Gold
- 13.-15.10. Gans Burgenland Genuss Festival in Rust
- 14.-15.10. Gans Oggau – Wein & Kulinarik in der Natur
- 28.10. Gänsemarsch und Schweinsgalopp – kulinarischer Kabarettabend
- 28.10.-01.11. Halloween im Familypark, St. Margarethen



Kulinarische Schmankerl gibt es im Herbst rund um den Neusiedler See.

neusiedler see

**DER SEE KOCHT**

Entdecken Sie die Lust am Essen: Tauchen Sie ein in die herbstliche Farbenpracht der **Welterbe-Region Neusiedler See** und genießen Sie pannonische Köstlichkeiten aus Küche & Keller.

**Das erwartet Sie:**

- 3 Ü im DZ inkl. Frühstück
- 3-Gang-Überraschungs-menü mit Weinbegleitung
- Tageseintritt in die St. Martins Therme
- Neusiedler See Card

Info und Buchung:  
**+43 (0) 2167/8600**  
[info@neusiedlersee.com](mailto:info@neusiedlersee.com)  
 Buchbar bis 29. Oktober 2017  
[www.neusiedlersee.com](http://www.neusiedlersee.com)

„Der See kocht“  
 schon ab  
**€ 170,-**  
 3 Ü/F p.P.

## Aktuelles

## » Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!  
Infos unter **0664-3415628**

## » Brennstoffe

**Brennholz:** Verkäufe in Ybbs Buchenscheiter, trocken gelagert, 1A Qualität, Zustellung möglich; ☎ 0664-2835900

**Brennholz:** Verkäufe in Ybbs Buchenscheiter, trocken gelagert, 1A Qualität, Zustellung möglich; ☎ 0664-2835900

## » Elektrogeräte

Verkaufe **Bügelmaschine** von Pfaff, 0664-8157559



Verkaufe **Vorwerk Kobold 121** Staubsauger mit 3 Bürsten 0664-8157559  
http://marktplatz.tips.at/29622

## » Flohmarkt

**Hausflohmarkt,** jede Menge Trödel aus Dachboden- und Kellerfunden in Pottenbrunn, Amtsstr. 26, am Sa. 23. Sept. 10.00 - 16.00, So. 24. Sept. 10.00 - 15.00 0676-5331559  
Kaufe Schallplatten und Cd's, ☎ 0676-7243750

## Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: [marktplatz.tips.at](http://marktplatz.tips.at)

## » Garten

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.  
☎ 0664-9752664

## » Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

## » Hausbau/Baustoffe



**Insektenschutzrollo** Tritscheler RAL8003m Lehmbraun, Maße: B/H 62,5/120cm, 5 Stück; B/H 119,5/120cm, 2 Stück; NEU, wurden falsch angepasst, Preis nach VB. ☎ 0660-6533382 (Vöcklamarkt).

Mayr **Innenausbau** (Rigips-Dachausbau, Spachtelarbeiten) 0676/5403065

**Stein&Design GÜL** NATURSTEIN&PFLASTERUNGEN Beratung-Handel-Verlegung-Reinigung 0664-3033129

## » So unschlagbar. So Tips.

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

## » Kontakte

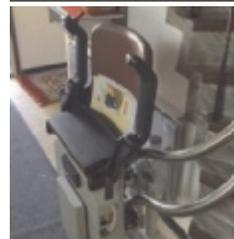
Weibl., 52 sucht sympathischen, unternehmenslustigen 48-55 jährigen NR ab 170 cm. Gemeinsame Interessen wären Wandern, Radfahren, Thermo. Bin aus dem BZ Melk. Foto und Tel an rosinaweisnicht@gmail.com

## » Möbel

**Verkaufe Bett 180x200cm** in Buche/Erle teilmassiv, Seniorhöhe incl. verstellbaren Latenrost (neuwertig) €450.- 0664-5780758



**Relaxsessel** mit Hocker, blau, verstellbar, schwenkbar, Selbstabholung in Ybbs/Donau, €100,-, 0664-8157559  
http://marktplatz.tips.at/29630



**Verkaufe Secon Modell Premium Treppenlift,** neuwertig, serviciert, 2010 installiert, muss schnell weg! Standort Ybbs/Donau, selbstabbau, €1250,-, Preis verhandelbar, 0664-8157559  
http://marktplatz.tips.at/29626

## » Landmaschinen



**Verkaufe 2 Stk. Komplettträger 13.0 / 55-16** mit 6 Loch Felgen für Kipper, Anhänger, Güllelaffass usw., € 260,- ☎ 0676-3485102

## » Maschinen/Werkzeug/Leihg.



**Maschinen-Flohmarkt**  
**Nächster Termin: 6. Oktober von 7.30-13.30 Uhr!**  
2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Gartengeräte, Baumaschinen und Werkstattzubehör. **HOLZMANN und ZIPPER Maschinen** Sternwaldstraße 64, 4170 Haslach, 0664-2009493  
www.holzmann-maschinen.at  
www.zipper-maschinen.at

## » Partnerschaft

Attraktive 59 Jährige sucht ehrlichen Partner bis 65 Jahre, 180+, NR., ohne Altlasten für harmonische Beziehung. ☒ Zuschriften an Tips, Kaltenbrunnergasse 3, 4470 Enns unter 0019558

**Gestandener** Landmann, sucht gebildete Frau, naturnah und tierliebend, reisebegeistert, vielleicht gute Autofahrerin. 0650-8306192

**Hübsche Frau,** 70+, attraktiv, gepflegt, junggeblieben, kulturell interessiert, liebt sinnvolle Gespräche, Harmonie, lacht gerne, sucht niveauvollen Herren für ein glückliches Miteinander. ☎ 0680-1339427

Privat: Sympatischer Mann 49 Jahre, 178 cm schlank und humorvoll möchte eine hübsche eventuell jüngere Frau (auch Ausländerin) für schöne Zukunft kennenlernen. Bitte SMS an ☎ 0676-3680732

## » Pflanzen

**Smaragdthujen** ab € 2,-, Kirschlorbeer, Obstbäume, Zierbäume, Gratzustellung ☎ 0688-8164004

## » Sanierung



**ROHRBRUCHGEFAHR? ROST IM WASSER? DRUCKVERLUST?**  
Sanierte Rohrleitungen ohne Aufstemmen der Wände  
☎ 07752-21380  
www.SANCOR.at

## » Schwimmbad/Sauna



**POOLÜBERDACHUNGEN**  
www.hg-tech.at  
Laufende Aktionen  
07229-63062

## » Tiere

**Entlebucher Sennenhunde Welpen abzugeben,** 4392 Dorfstetten, ☎ 0664-73678720



**Shih Tzu Welpen** zu verkaufen, gechipt, geimpft und entwurmt VKP € 580.- (3 Mädchen u. 2 Buben) ☎ 0699-15513321

## » So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf [www.tips.at/gewinnspiel](http://www.tips.at/gewinnspiel)

## MARKTPLATZ

## » Aktuelles

Familie Fröhlich kauft: hochwertige Pelze, Bleikristall, Perserteppiche, Porzellan, Streichinstrumente, Münzen, Schmuck, Uhren und dekoratives, ☎ 0676-3625146

## » Antiquitäten

**ACHTUNG!** Kaufe Ihre Antiquitäten von **A bis Z** FA. SCHRATTENECKER: **0664-4210222**

**Kaufe Antik** - Bilder, Uhren, Möbel, alten Schmuck, Jagdliches, Militaria, Münzen, Porzellanfiguren (50/60er Jahre), Kristalluster, Verlassenschaften ☎ 0699-11395400

www.strasser-kaufft.at  
alle Militärsachen vom Weltkrieg  
0676-4115133.

## » Beratung

Zertifizierter **Radiästhesist** bietet günstig Austestung auf Erdstrahlen, Wasseradern, ect. Tel. 0676/5214590

## » Blumen

**Smaragdthujen,** ca. 1,5m hoch, ca. 50cm breit vorgegeben, je €30,-, sehr schön gewachsen 0664-9436814

## » Heute schon über Ihren Bezirk informiert?

Tagesaktuelle News auf [www.tips.at](http://www.tips.at)

## Tips AKTION



## Fotoglückwünsche um nur 10 €

Mit dem Code „fg10“ schalten Sie bis Ende Dezember 2017 Ihre Fotoglückwünsche (im Standardformat 64 x 40 mm) statt um 20 € um nur 10 € pro Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausgefüllt an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden bzw. abgeben oder Ihre **Glückwünsche auf „www.tips.at/fg“ ganz einfach selbst gestalten.**

## Tips GUTSCHEIN



## Für Ihre kostenlose PRIVATE Wortanzeige

in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

Auf [marktplatz.tips.at](http://marktplatz.tips.at) Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1“

Gleich alle Vorteile sichern auf: [marktplatz.tips.at](http://marktplatz.tips.at)



Aktion gültig bis 31.12.2017

# Wortanzeigen Bestellschein



Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Hauptplatz 18, 3250 Wieselburg, Info-Telefon: 07416 / 53877

**i** Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter [marktplatz.tips.at](http://marktplatz.tips.at) oder Bestellung per E-Mail: [tips-stpoelten-land@tips.at](mailto:tips-stpoelten-land@tips.at) Fax: 07416 / 53877-1695 möglich. Keine telefonische Annahme!

**WORTANZEIGE auf Rechnung:**  
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)  
**pro Wort: € 0,89 pro Wort im Fettdruck: € 1,78**

**Private Wortanzeige:**  
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).  
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.  
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

**Woche/n lang** (bzw. wie viele Erscheinungen)

## PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche (zB 4 Ausgaben im Normaldruck, 2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

- Normaldruck € 5
- Fettdruck € 10
- Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten € 10
- Chiffre-Anzeige € 10  
Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet
- Fotoglückwunsch € 20  
im Format 64 x 40 mm

## AUSGABEN DER TIPS

- |                                     |  |   |
|-------------------------------------|--|---|
| <b>ÖÖ</b><br>wöchentliche Ausgaben: | <input type="checkbox"/> Braunau<br><input type="checkbox"/> Eferding/Griessk.<br><input type="checkbox"/> Enns<br><input type="checkbox"/> Freistadt<br><input type="checkbox"/> Gmunden<br><input type="checkbox"/> Kirchdorf<br><input type="checkbox"/> Linz<br><input type="checkbox"/> Linz-Land<br><input type="checkbox"/> Perg<br><input type="checkbox"/> Ried<br><input type="checkbox"/> Rohrbach<br><input type="checkbox"/> Schärding<br><input type="checkbox"/> Steyr<br><input type="checkbox"/> Urfahr/U.<br><input type="checkbox"/> Vöcklabruck<br><input type="checkbox"/> Wels | <b>NÖ</b><br>wöchentliche Ausgabe:<br>14-tägliche Ausgaben:<br><input type="checkbox"/> Amstetten<br><input type="checkbox"/> Krenns<br><input type="checkbox"/> Melk<br><input type="checkbox"/> Scheibbs<br><input type="checkbox"/> Ybbstal<br>monatliche Ausgaben:<br><input type="checkbox"/> Bucklige Welt<br><input type="checkbox"/> Gmünd<br><input type="checkbox"/> Horn<br><input type="checkbox"/> St. Pölten<br><input type="checkbox"/> <b>St. Pölten-Land</b><br><input type="checkbox"/> Wr. Neustadt<br><input type="checkbox"/> Wr. Neustadt-Land<br><input type="checkbox"/> Waidhofen/Thaya<br><input type="checkbox"/> Zwettl |
|-------------------------------------|--|---|

**i** **Annahmeschluss:**  
**Freitag, 8.30 Uhr** (bei allen Ausgaben)

**Gewünschte Rubrik:** .....

**Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

Name .....

Straße ..... PLZ/Ort .....

Tel. ....

E-Mail .....

Unterschrift .....

Geld liegt bei

**BANKEINZUG** IBAN: .....

**i** **Alle Wortanzeigen** erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz ([marktplatz.tips.at](http://marktplatz.tips.at))



## MARKTPLATZ

» Uhren/Schmuck



**Handybörse Amstetten !!NEU!!** Jetzt Altgoldankauf – Zahn u. Bruchgold sowie Goldmünzen – Schmuck.  
**Sofortige Barzahlung!**  
Waidhoferstr. 1, 3300 Amstetten ☎ 07472-25563

## KFZ-VERKAUF

» Alfa Romeo

**Alfa Romeo, 159 Kombi, 2.4 Jdt, 200 PS, Automatik, 165.000 km**  
0650-7758225

» Audi

**Audi A3 1.6 TDI 105 PS, EZ 1/2014** schwarz metallic, Xenon, Navi, Sportfahrwerk, servicegepflegt, unfallfrei.  
58.000 km e 19.900,-  
0699-11110030

» VW



**Verkaufe VW T5**  
**2.0 Tdi, 102 PS, 176.500 km, 12/2011, Service und Windschutzscheibe neu, guter Allgemeinzustand, kein Rost, Reifen neuwertig, Klimaanlage, el. FH und Seitenspiegel, ABS, usw. Besichtigung und Probefahrt jederzeit möglich, VB: € 10.290,-** ☎ 0664-1914214

» Leicht-KFZ

**Mopedauto JDM Albizia, Bj. 5/04, 49.997 km, Pickerl, mit verz. Rahmen, WR, Yanmar-Motor.**  
07282-4006, 0676-9238688

## Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: [marktplatz.tips.at](http://marktplatz.tips.at)

## ZWEIRAD

» Mopeds

**Verkaufe** gebrauchtes Moped, TGB Bullet, Bj. 2009, Pickerl bis 06/2018, 0664-73692387

## 100% zuverlässig.

100% Postverteilung (inkl. Werbeverweigerer) - zuverlässige Verteilung im ganzen Streugebiet.

## Impressum



**REDAKTION ST. PÖLTEN-LAND**  
Hauptplatz 18, 3250 Wieselburg  
Tel.: 07416 / 53 877  
Fax: 07416 / 53 877-1695  
E-Mail: [tips-stpoelten-land@tips.at](mailto:tips-stpoelten-land@tips.at)

**Redaktion:**  
Michaela Aichinger

**Kundenberatung:**  
Charlotte Schindlegger  
Franz J. Bren

**Sekretariat:**  
Renate Maierhofer

**Auflage St. Pölten-Land: 39.128**

**Medieninhaber:**  
**TIPS Zeitungs GmbH & Co KG**,  
Promenade 23, 4010 Linz  
Tel.: 0732 / 78 95  
**Herausgeber:**  
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

**Erscheinungsweise:**  
monatlich  
**Geschäftsführer und Chefredakteur:** Josef Gruber  
**Verkaufsleitung:** Thomas Frühwirth  
**Key-Account-Leitung:** Lisa Maria Bichler  
**Marketingleitung:** Moritz Walcherberger  
**Redaktionsleitung:** Philipp Hebenstreit  
**Leitung Producing:** Martina Rauter  
**Leitung Sekretariate:** Nicole Böck  
**Produktionsleitung:** Reinhard Leithner  
**Druck:** OÖ Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter [www.tips.at/seiten/4-impressum](http://www.tips.at/seiten/4-impressum) ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 30 Tips-Ausgaben: 1.021.906



## Immobilien

### Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: [marktplatz.tips.at](http://marktplatz.tips.at)

#### VERKAUF

>> Häuser

#### VERMIETUNG

>> Wohnungen

**Suche altes Bauernhaus** oder Bauland/Agrar oder Bauland/Grünland, Raum Melk/Pöchlarn/südl. Waldviertel ☎ 0664-3658958

>> Immobilien

**FISHING RESORT** (Block)häuser für Angler direkt am MOLDAUSTAUSEE/CZ ab € 48.000,- inkl. Seegrundanteil. Info ☎ 0676-5954124

>> Grundstücke



**Pielachtal/Loich:** Privatverkauf, schöner Baugrund, Ortsnähe, Ruhelage, 800 m<sup>2</sup>, Preis auf Anfrage. ☎ 02724-77001

**Nachmieter** ab Oktober 2017 für eine teilw. möblierte, 77 m<sup>2</sup> Genossenschaftswohnung in 3363 Neufurth gesucht, Ablöse: ca. € 3000,- Kaution: ca. € 3000,- (Superförderung) Miete: 509,- ☎ 0660/5844490

**Wagram/Traisens:** Wohnung, Top-Zustand, absolut ruhig, Parkplatz. Tel. 02732-830918

>> Betriebsobjekte



**Vermiete Sägewerk** mit Lagerplatz, hauptsächlich für Dachstühle, Kundenstock vorhanden, Standort 4371 Dimbach (Unteres Mühlviertel). ☎ 07260-4451

### Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Franz Johann Bren  
Tel.: 0676 / 502 35 60  
f.bren@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



#### STELLENANGEBOTE

>> Verkaufspersonal

**VERKÄUFER (m/w) gesucht!** Wir verstärken unser Verkaufsteam für **Immobilien**, gerne auch Quereinsteiger. [www.AWZ.at](http://www.AWZ.at), 0664-8697630

>> Teilzeitjobs

Wenn du es satt hast, jeden Cent zweimal umzudrehen, dann starte JETZT als Dildoberaterin. [www.4lover.at](http://www.4lover.at) ☎ 0664/5090602

**100% zuverlässig.**

100% Postverteilung (inkl. Werbeverweigerer) - zuverlässige Verteilung im ganzen Streugebiet.

## Jobbörse

>> Diverses Personal

**Gartenhilfe in Pöchlarn gesucht**, ca. 5 Stunden/Woche, €10,-/Stunde, ☎ 0664-2636816, ab 14.00

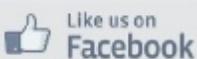
**Suche handwerklich geschickten Allrounder**, eventuell Pensionist, der anfallende Arbeiten nach Absprache auf Pferdehof durchführt ☎ 0664 73663569

### Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Charlotte Schindlegger  
Tel.: 0676 / 502 25 00  
c.schindlegger@tips.at

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



[www.facebook.com/tips.at](http://www.facebook.com/tips.at)

Ein Produkt von Tips

# regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN



# Immer am Ball!

Holen Sie sich täglich die neuesten Job-Angebote

TESTFAHRT

# Gut geschminkt ist halb gewonnen

Den Kia Picanto kennt man als typischen Kleinwagen – lieb, nett und freundlich. Es sei denn er streift sich die Sportausführung „GT-Line“ über.

Er ist dann immer noch nett und freundlich, sieht aber mehr wie eine fahrende Kampfansage aus. An wen? Ja, hm, an alle. Irgendwie. An jeder zweiten Ampel fühlte sich einer bemüßigt, die unausgesprochene Herausforderung anzunehmen. Keine Überraschung, denn der Maximal-Picanto sieht tatsächlich nach einer Pocket-Rocket der allerfeinsten Sorte aus. Die hauseigene GT-Line inkludiert allerlei dynamische Anbauteile wie Seitenschweller, Doppelrohrauspuff, tief heruntergezogene Frontschürze oder Heckdiffusor. Fügt



Foto: Fahrfreude.cc

In der GT-Line-Version wird der Kia Picanto optisch zur „Pocket-Rocket“.

man noch 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, getönte Scheiben und rote Farbakzente an Front und Seite dazu, erfährt der Picanto mehr Respekt, als er sich jemals zu träumen gewagt hat. Stellt sich natürlich unweigerlich die Frage nach dem Antrieb.

Ein Ratespiel mit Unwissenden ergab einen Durchschnittswert von rund 120 PS, die Fortgeschrittenen ergänzten ihre Schätzung noch um einen 3-Zylinder-Turbo. Dass es in echt turbulose 84 Pferde aus einem 4-Zylinder-Benziner mit maximal 122 New-

tonmeter an Drehmoment sind, hinterließ de facto alle überrascht. Für sich betrachtet, macht der Motor seine Sache aber recht gut. Er reagiert spontan aufs Gas, dreht eifrig hoch und rennt maximal 173 km/h.

Den gesamten Fahrbericht gibt es auf [www.fahrfreude.cc](http://www.fahrfreude.cc). ■

**i PRO & CONTRA**

- + sportliches Design
- + feine Ausstattung
- + flink und wendig
- 
- sieht schneller aus als er ist



AUTOHAUS HOFBAUER

# Eine fast hundertjährige Tradition

**ST. PÖLTEN.** Bereits seit 1928 gibt es die Firma Hofbauer am Standort in Kapelln mit zwei weiteren Betrieben in St. Pölten/Ratzersdorf und Traismauer.

Gewachsen aus einem kleinem Schlossereibetrieb, von August Hofbauer durch die Wirren des Krieges geführt und von 1954 bis 1956 als Opel Partner tätig, folgte im gleichen Jahr der Handels- und Werkstättenvertrag mit Volkswagen. 1975 – unter Führung von Sohn Gerhard Hofbauer – wurde der Vertrag mit AUDI fixiert und ein weiterer Standort in St. Pölten angemietet. Mit 28 Mitarbeitern wurde an der Erfolgsgeschichte von Hofbauer gearbeitet und schließlich 1989 ein Umbau in Kapelln getätigt. Im gleichen Jahr wurde auch die Filiale in Traismauer eröffnet, die



Das Autohaus Hofbauer ist bestens für den Weg in die Zukunft gerüstet.

zehn Jahre von Gerhard jun. geführt wurde. Mit dem Neubau eines SKODA-Betriebes in Ratzersdorf 2002 wurde ein weiterer Meilenstein in der Firmengeschichte gesetzt. Dieser Betrieb wird von Christian Hofbauer geleitet und wurde 2015 modernisiert. 2004 wurde in Kapelln Platz für ein Neu- und Gebrauchtwagenlager geschaffen, 2015 wurde ein weiteres angrenzendes Grund-

stück erworben, um hier die Modernisierung zu realisieren. Es entsteht ein neuer Schauraum für die Marke Volkswagen mit angeschlossener Karosserieabteilung. Das Autohaus Hofbauer mit seinen 80 Mitarbeitern ist somit bestens für den Weg in die Zukunft gerüstet, denn mit Verkaufsleiter Julian Hofbauer steht schon die vierte Generation bereit, um die fast hundertjährige

Familientradition weiterzuführen. Mit dem umfassenden Markenportfolio wie Volkswagen PKW und Nutzfahrzeuge, AUDI, SKODA und SEAT (Servicevertrag) sowie einem topmotiviertem Team leistet das Unternehmen hervorragende Arbeit im Verkauf und Service. Die Lehrlingsausbildung genießt einen sehr guten Ruf, bis zu zehn Jugendliche werden von den Werkstattmitarbeitern zu Facharbeitern ausgebildet. Weiters bietet Autohaus Hofbauer Leihwagen, Versicherungsabwicklung oder Reifeneinlagerung an und ist Spezialist in Sachen Unfall, e-Mobilitätsstützpunkt für VW und AUDI, Schleppservice, Finanzierungen, Versicherungsvermittlung oder Car-Sharing. ■ Anzeige

**i WEITERE INFOS**

[www.hofbauer.co.at](http://www.hofbauer.co.at)

## ŠKODA KAROQ

# Neuer, kompakter SUV mit viel Platz und modernster Technik

Der komplett neu entwickelte ŠKODA KAROQ bietet ein außergewöhnliches Platzangebot, neue Fahrerassistenzsysteme, Full-LED-Scheinwerfer und ein frei programmierbares, digitales Instrumentenpanel.



Großzügiges Platzangebot im neuen Škoda Karoq

Foto: Skoda Werksfoto

Das emotionale und dynamische Design mit den zahlreichen kristallinen Elementen steht ganz im Zeichen der neuen SUV Formensprache von ŠKODA. Fünf Motorvarianten stehen in einer Leistungsspanne von 85 kW (115 PS) bis 140 kW (190 PS) zur Auswahl, vier davon sind neu. Es gibt zahlreiche clevere Ideen wie die VarioFlex-Rückbank. Besonders lange Gegenstände lassen

sich komplett im Innenraum des kompakten SUV transportieren – möglich macht dies der klappbare Beifahrersitz. Bereits die äußere Form, die veränderte Linienführung und die gewachsenen Abmessungen lassen erkennen, dass

hier ein komplett neues Fahrzeug steht. Der ŠKODA KAROQ ist ein Sport Utility Vehicle mit Charakter. Das kompakte SUV misst 4382 Millimeter in der Länge, 1841 Millimeter in der Breite und 1603 Millimeter in der Höhe. Der Grö-

ßenzuwachs kommt den Passagieren zugute. Die Kniefreiheit beträgt 69 Millimeter. Der lange Radstand von 2638 Millimeter ist ein Hinweis auf das großzügige Platzangebot. Der Kofferraum fasst ein Volumen von 521 Liter bei feststehender hinterer Sitzbank. Bei umgeklappter Sitzbank erhöht sich das Fassungsvermögen auf 1630 Liter. Die Infotainment-Bausteine kommen aus der zweiten Generation des Modularen Infotainment-Baukastens des Konzerns. Sie bieten hochmoderne Funktionen und Schnittstellen und sind durchgängig mit kapazitiven Touch-Displays ausgestattet. Im ŠKODA KAROQ steht weiters ein umfangreiches Angebot an Fahrerassistenzsystemen bereit. ■

## DER NEUE ŠKODA KAROQ



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

**Ab sofort bei uns bestellbar.**

Symbolfoto. Details bei Ihrem ŠKODA Berater. Stand 08/2017.

Verbrauch: 4,3–5,4 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 114–136 g/km.

**Autohaus Hofbauer**

3100 St. Pölten  
Ratzersdorfer Hauptstraße 140  
Telefon +43 2742 251791  
www.hofbauer.co.at

NISSAN X-TRAIL

# Feinschliff für das Crossover-Flaggschiff

Mit innovativen Sicherheitsfeatures und Komfortfunktionen, einer höheren Qualitätsanmutung im Innenraum und einem modifizierten Außendesign präsentiert sich der überarbeitete Nissan X-Trail. Die Neuerungen machen das Crossover-Flaggschiff zum perfekten Begleiter abenteuerlustiger Familien.

Die neu gestaltete Frontpartie bringt zusätzliche Dynamik ins Spiel und lässt den X-Trail hochwertiger wirken. Der typische V-förmige Markengrill in besonders breiter Ausführung verleiht eine kraftvolle Präsenz. Überarbeitet wurden auch das Bumerang-Motiv der Tagfahrleuchten sowie die nun rechteckigen statt runden, ab Acenta serienmäßigen Nebelscheinwerfer. Die LED-Schein-

werfer werden, wie im neuen Qashqai, als adaptives Lichtsystem angeboten – eine Nissan Premiere in Europa. Wie genau auf die Details geachtet wurde, zeigt sich bei den Parksensoren, die jetzt komplett bündig mit der Oberfläche des Stoßfängers abschließen.

Innen sind Platzangebot und Komfort vorbildlich, die Kniefreiheit in der zweiten Reihe erreicht Klassenbestwerte. Hinzu kommen clevere Ablagemöglichkeiten sowie verschiebbare und neigungsverstellbare Sitze in der zweiten Reihe. Der Siebensitzer bietet einen einfachen Zugang zur dritten Sitzreihe. Die Heckklappe lässt sich jetzt gänzlich ohne Berührung bedienen. Wer mit Taschen beladen oder den Kindern auf dem Arm die Heckklappe öffnen will, hält ganz einfach den Fuß unter den hinteren Stoßfänger.



Noch sicherer, funktionaler und vielseitiger: der Nissan X-Trail

Werksfoto

Der X-Trail macht den ersten Schritt in Richtung autonome Mobilität: Das ab 2018 verfügbare System ProPILOT schenkt den Fahrern die Möglichkeit, profanere Abschnitte ihres motorisierten Alltags zu automatisieren. Als weitere Nissan Intelligent Mobility Technologie hält der Querverkehrs-Warner Einzug in den X-Trail. Das System reduziert die Gefahr von Kollisionen beim Rückwärtsfahren. Der Intelligente Notbrems-Assistent umfasst eine Fußgängererkennung mit Radar- und Kamertechnik. Neu ist auch

die Auto-Hold-Funktion, die bei Schaltgetriebe die Funktion der Berganfahrhilfe ergänzt. Neben dem erst im Winter eingeführten 2,0-Liter-dCi-Dieselmotor mit 130 kW/177 PS stehen ein 1,6-Liter-Dieselmotor mit 96 kW/130 PS und ein 1,6-Liter-Benziner mit 120 kW/163 PS zur Wahl. Während der Benziner stets mit Sechsgang-Schaltgetriebe und Frontantrieb ausgeliefert wird, sind für die Dieselmotorisierungen wahlweise auch ein stufenloses X-tronic Automatikgetriebe und/oder Allradantrieb verfügbar. ■



**Warum denn in die Ferne schweifen ...**

... SO NAH ...

ST. PÖLTEN

Wir haben wieder viele Motorradfahrer von der Klasse unserer Marken Harley-Davidson und KTM überzeugt. Die eingetauschten BMW, Honda, Ducati, Yamaha, Kawasaki usw. bieten wir zu günstigen Preisen an: z. B.

<b>Honda Scoda SWT 400</b>	<b>€ 3.900,-</b>
<b>Kawasaki VN 500 Chopper</b>	<b>€ 4.500,-</b>
<b>Honda Shadow Chopper</b>	<b>€ 3.900,-</b>
<b>Suzuki GSX 1250 F/2016</b>	<b>€ 8.900,-</b>
<b>Ducati Multistrada</b>	<b>€ 4.300,-</b>
<b>Ducati Monster 1000 S</b>	<b>€ 4.400,-</b>

Weiters ca. 70 Gebrauchtmotorräder aller Marken. Probefahren, Eintausch und Finanzierung möglich.

MOTORRADHANDEL GMBH

Tel. 02742/744 54

office@harley-stpoelten.at



ST. PÖLTEN

## HARLEY-DAVIDSON

# Neue Modelle 2018

Pünktlich zu seinem 115. Firmenjubiläum präsentiert Harley-Davidson acht vollkommen neue Softail Modelle, die eine gelungene Synthese aus der Performance der bisherigen Dyna-Modelle und dem klassischen Look der Softail-Baureihe bilden. Die neue Modellfamilie wurde im Rahmen des bisher längsten Produktentwicklungsprogramms in der Geschichte von Harley-Davidson entworfen. Die Maschinen verfügen über einen steiferen und

deutlich leichteren Rahmen, in den die Drehmomentstarken und mit zwei Ausgleichswellen versehenen Milwaukee-Eight 107 oder Milwaukee-Eight 114 Motoren eingebettet sind. Mit ihrer leistungsfähigen „Dual Bending Valve“-Gabel und dem verdeckt angebrachten sowie leicht justierbarem Federbein sind die attraktiv gestylten 2018er Softail-Modelle schneller, leichter und handlicher als all ihre Vorgängertypen. ■



Das Jubiläumsjahr bringt acht neue Softail-Modelle. Foto: Harley-Davidson Werksfoto

## TALENT

# „Mich faszinieren am Bogensport Perfektion und mentale Stärke“

**SANKT CHRISTOPHEN.** 2017 gelang Bogenschütze Andreas Gstöttner der Sprung in die Top 100 der Welt. In wenigen Wochen steht die WM in Mexiko auf dem Programm. Tips sprach mit dem 20-jährigen Talent über die Faszination hinter dem Sport, über Erfolge, Disziplin und Pläne.

von MICHAELA AICHINGER

Seit nunmehr elf Jahren nimmt Andreas Gstöttner regelmäßig Pfeil und Bogen in die Hand. „Ich habe 2006 bei meinem Onkel Gottfried Daxböck mit dem Bogenschießen begonnen“, erinnert sich Gstöttner und betont: „Mich fasziniert die Perfektion hinter jedem einzelnen Schuss. Und die mentale Stärke,

die man für ein Turnier aufbringen muss, um es zu gewinnen.“ Zu den sportlichen Höhepunkten zählen für den Bogenschützen der 9. Platz beim World Cup in Berlin und der 5. Platz bei der Europameisterschaft Junior. Derzeit befindet sich Gstöttner auf Platz 56 der Weltrangliste.

## Auf nach Mexiko

„Bei der kommenden Weltmeisterschaft in Mexico City möchte ich unter die Top 20 kommen“, definiert der 20-Jährige sein nächstes Ziel. Abgesehen davon sind die Weltmeisterschaft Indoor 2018 und die Europameisterschaft 2018 Gstöttners kommende Stationen. Damit die Bewerbe auch von Erfolgen gekrönt werden, ist konsequentes Training erforderlich. „Ich



Der erfolgreiche Bogenschütze Andreas Gstöttner

Foto: Gregor Eichinger

absolviere zweimal pro Woche Ausdauer-Training sowie zweimal pro Woche Kickboxen als Ausgleichssport. Dreimal pro Woche trainiere ich in der Kraftkammer und fünf Stunden pro Tag schieße ich“, erklärt der Sportler, der sich bei der Ausübung des Bogensports für die Recurve-Disziplin (siehe Infobox) entschieden hat. „Recurve ist die einzige olympische Disziplin. Sie ist sozusagen die Königsdisziplin im Bogensport mit der meisten Konkurrenz“, betont Gstöttner.

## Die Weltspitze erreichen

Als größtes Ziel nennt Gstöttner die Teilnahme an den olympischen Spielen und das Erreichen der Weltspitze. „In weiterer Zukunft möchte ich eine Trainer-Ausbildung machen, um den Nachwuchs in Österreich zu fördern. Derzeit bin ich beim Heeressport tätig, aber nach meiner Karriere möchte ich als Ergotherapeut arbeiten“, erklärt der 20-Jährige, der darauf verweist, dass Bogenschießen in Österreich zwar eine Randsportart ist, die aber viele Sportler stellen kann. „Das Interesse für den Sport ist zwar groß, aber großteils nur im Breitensport-Sektor. Der Leistungssport ist nur ein kleiner Bereich, der leider oftmals mit dem Breitensport in einen

Topf geworfen wird. Daher ist nicht jedem bewusst, wie zeitaufwendig und kraftraubend Bogensport im Spitzensportbereich ist.“ ■

## i HINWEIS

Das Bogenschießen diente zu Beginn der Menschheit der Nahrungsbeschaffung, in späteren Jahren der kriegerischen Auseinandersetzung. Heute dient es sportlichen, therapeutischen und meditativen Zwecken. Seit 1972 ist Bogenschießen wieder olympische Disziplin, allerdings nur mit dem Recurvebogen, bei dem die Wurfarme zurückgebogen sind. Dabei wird auf Zielscheiben in 70 Metern Entfernung geschossen. In den letzten Jahren hat sich das 3D-Schießen auf Kunststofftiere etabliert und ist sowohl im Leistungssport als auch im Breitensport zu finden. Der Österreichische Bogensportverband versucht, sowohl dem Leistungs- als auch dem Breitensport Entsprechendes anzubieten. Gerade im Leistungsbereich hat Österreich bei Weltmeisterschaften Spitzenplätze belegt. Dies auch in der olympischen Disziplin zu erreichen, gilt als Bestreben der nächsten Jahre.

Quelle: www.oebstv.com

## SKN

## Neue Dressen für den Fußball-Nachwuchs

**SANKT PÖLTEN.** Die Volksbank Niederösterreich ist Sponsorpartner aller Nachwuchsmannschaften des Fußballvereins SKN St. Pölten. Die kleinen Wölfe, so der Spitzname der Fußballer, freuten sich über die neuen Dressen, die

von Vertriebsleiter Johann Janisch übergeben wurden. „Die Unterstützung der Jugend liegt uns besonders am Herzen. Beim Kicken lernen die Kids was es heißt, Teil eines Teams zu sein und für einander einzustehen“, so Janisch. ■ Anzeige



(v. l.) Jörg Egger, Wilhelm Schmircher, Manfred Brückl, Johann Janisch, Novak Bakic und Michael Schinkels

## STADTERHEBUNG

# Veranstaltungsreigen zum Jubiläum

**HERZOGENBURG.** Die Stadtgemeinde feiert im Oktober „90 Jahre Stadterhebung und Eröffnung des Rathauses“ mit einer Reihe an verschiedensten Veranstaltungen.

Den Beginn macht am 22. September Daniela de Santos, die Königin der Panflöte, die mit großem Live-Orchester in der Anton Rupp Sporthalle auftreten wird. Am 24. September lädt das Herzogenburger Sinfonieorchester zusammen mit dem Motettenchor Herzogenburg zu einem Konzert in die Stiftskirche ein. Romanautor Bernhard Aichner wiederum liest am 28. September im Kulturzentrum Reither-Haus aus seinem jüngsten Werk „Totenrausch“. Auf dem Programm stehen weiters das Konzert „Musik am Wiener Kaiserhof“ am 30.



Romanautor Bernhard Aichner liest aus „Totenrausch“.

Foto: Aichner

September in der Stiftskirche, ein Oldtimer-Treffen am 1. Oktober am Rathausplatz oder etwa ein Konzert mit Willi Resetarits & Stubnblues am 6. Oktober im Volksheim. Am 7. Oktober geht am Rathausplatz der offizielle Festakt zur Stadterhebung über die Bühne. Das Rathaus kann am 8. Oktober bei einem Tag der offenen Tür besichtigt werden. Weiters wird von 13. bis 15. Oktober im Stift das Theaterstück „Don Camillo & Peppone“ aufgeführt. Es folgt am 20. Oktober eine Ausstellung von regionalen Künstlern im Reither-Haus. Zu einem Konzert lädt schließlich die Big.Matt.Band am 27. Oktober ins Volksheim ein. ■



## HINWEIS

Infos zu den Veranstaltungen:  
Stadtgemeinde Herzogenburg  
Tel. 02782/83315

## HISTORISCHES

# „Tag des Denkmals“ in der Region

**BEZIRK.** Am 24. September lädt das Bundesdenkmalamt zum österreichweiten Tag des Denkmals 2017, der dieses Jahr unter dem Motto „Heimat großer Töchter“ stattfindet.

Allein in Niederösterreich öffnen bei insgesamt 32 Programmpunkten denkmalgeschützte Objekte – darunter Kirchen, Schlösser, Klöster oder Museen – bei freiem Eintritt ihre Tore und ermöglichen einen besonderen Blick auf das kulturelle Erbe und aktuelle Restaurierungsarbeiten des Bundesdenkmalamtes. Spezielle Führungen und Präsentationen rücken dabei einflussreiche Frauen sowie ihre Lebens- und Wirkungsstätten in den Mittelpunkt. In der Kartause Mauerbach werden Workshops



Auch das Urzeitmuseum Nußdorf nimmt an der Aktion teil.

Foto: Schumacher

zur Baudenkmalpflege angeboten. Zudem findet der Tag der offenen Kartause statt. Darüber hinaus wird es eine Sonderschau zum Thema historische Holzböden geben.

Unter dem Titel „Große Töchter – reiche Gräber“ vermittelt das Urzeitmuseum Nußdorf ob der Traisen Bestattungssitten in der Urgeschichte. Bei archäologischen Ausgrabungen im Unteren Traisental wurden immer wieder reich ausgestattete Mädchen- und Frauengräber freigelegt. Was erzählen uns außergewöhnliche Grabbeigaben über das Leben in der Ur- und Frühgeschichte? ■



## HINWEIS

Sonntag, 24. September 2017  
Österreichweite Veranstaltung  
Infos: [www.tagdesdenkmals.at](http://www.tagdesdenkmals.at)

## ZEITREISE

Beatles-Show  
im Pielachtal

**KIRCHBERG/PIELACH.** Die Beatles Show „All you need is ...“ soll das Publikum durch ein authentisches und mitreißendes Live-Erlebnis mit den erfolgreichsten und bekanntesten Songs der Beatles begeistern. Zu hören ist die Beatles-Coverband von „Dolce Vita“. Mit originalgetreuem Outfit präsentiert die Profiband diese Show mit den besten Titeln der FabFour! Das Publikum erwartet eine Zeitreise von 1962 bis 1970 mit Information zur Geschichte der Musiker und der Zeit, in der sie lebten. Die Beatles waren zweifellos die einflussreichste Band des 20. Jahrhunderts. Innerhalb von nur acht Jahren haben sie nicht nur den Rock ‚n‘ Roll verändert, sondern auch sämtliche folgende Musik. ■

## i HINWEIS

Freitag, **6. Oktober**, 20 Uhr  
Kirchberghalle, Kirchberg/Pielach

## TICKETGEWINN

## Konzert im Schloss

**WALPERSDORF.** Mit dem polnischen Apollon Musagète Quartett eröffnet ein Streichquartett der Sonderklasse die Herbstkonzerte auf Schloss Walpersdorf. Das Quartett wurde unter anderem 2012 zum BBC New Generation Artist ernannt, seine gemeinsame CD mit der Sängerin Tori Amos beim Label „Deutsche Grammophon“ wurde mit dem ECHO ausgezeichnet. Auf dem Programm in Walpersdorf stehen Joseph Haydns berühmtes „Lerchenquartett“. Danach folgen zwei tief romantische Werke aus Russland und Tschechien: Anton Arenskys 1894 komponiertes Streichquartett op.35a und Antonín Dvoráks Streichquartett op.105, das er in den USA begonnen und in seiner Heimat 1895 fertiggestellt hat, stehen am Programm. Moderiert wird das Konzert von Otto Brusatti. ■



Das Apollon Musagète Quartett gastiert im Bezirk. Foto: Marco Borggreve

GEWINNSPIEL (bis 22.09.2017 09:00)  
www.tips.at/g/15453 oder  
per SMS an 0676 / 800 25 25  
Text: „15453 Vorname Nachname“

tips.at

## i HINWEIS

Fr., **29. September**, 19.30 Uhr  
Festsaal Schloss Walpersdorf  
Infos: 0677/619 692 42  
www.schloss-walpersdorf.at

## KLANGERLEBNIS

Don Kosaken  
Chor

**PRINZERSDORF.** Der Don Kosaken Chor Serge Jaroff gastiert Ende September unter der Leitung von Wanja Hlibka in der Pfarrkirche. Das Publikum erwartet ein neues Konzertprogramm. Das Repertoire, das von festlichen Gesängen der russisch-orthodoxen Kirche über die immer wieder begehrten Volksweisen bis zu großen klassischen Komponisten reicht, ist fast identisch mit dem des Original-Chores von Serge Jaroff. Durch seine langjährige Gastspieltätigkeit hat dieser Chor unter seinem künstlerischen Leiter Wanja Hlibka überall begeisterte und treue Zuhörer. ■

## i HINWEIS

Montag, **25. September**, 19.30  
Uhr Pfarrkirche Prinzersdorf  
Eingangsbuffet ab 18 Uhr

## DIRNDLKIRTAG

## Ein Fest für die Dirndl

**FRANKENFELS.** Am Wochenende feiert das Pielachtal seinen traditionellen Dirndlkirtag. Kulinarisch verwöhnt der Kirtag mit typischen Pielachtaler Dirndl-Spezialitäten, die man bei mehr als 60 Ausstellern kaufen und verkosten kann. Informationen zum verstärkten Fahrplan der Mariazellerbahn auf www.mariazellerbahn.at ■

## i HINWEIS

## Auftaktkonzert:

Freitag, 22. September, 19.30 Uhr  
Pfarrkirche Frankenfels

## Pielachtaler Dirndlkirtag:

Samstag, 23. September, ab 11 Uhr  
Sonntag, 24. September, ab 9 Uhr  
Marktgemeinde Frankenfels  
Infos: www.frankenfels.at



Mariazellerbahn: Verstärkter Fahrplan zum Dirndlkirtag

Foto: NÖVOG/Herbst

www.MOSTVIERTELEVENTS.at

Amigos



„Wie ein  
Feuerwerk“  
Tour 2017

Das erfolgreichste  
Schlagerduo Europas!

SA 7. Okt. 2017

WIESELBURG | NV Forum/neue Halle 3

Beginn: 17:00 Uhr (Einlass ab 15:30 Uhr)

KVV: Alle Volksbanken  
Hans Heiland: 0664/2835900

oeticket

ORF NÖ  
NIEDERÖSTERREICH

F

Fox

Tips total regional

TICKETGEWINN

# Comedy-Abend mit vielen Pointen

**BEZIRK.** Im Rahmen der Bestmanagement-Veranstaltungsreihe gehen wieder zahlreiche Kabarett- und Konzertabende über die Bühne. Mit dabei ist unter anderem Gernot Kulis mit seinem Programm „Herkulis“.

„Die Welt braucht mehr denn je einen Humor-Helden im Kampf gegen die selbsternannten Halbgötter und Vollpfosten“ – davon ist Gernot Kulis überzeugt. Herkules schmückte sich mit einem Löwenfell. Herkulis hat es auf das Zwerchfell seines Publikums abgesehen. Das Leben stellt Herkules-Aufgaben, jetzt gibt es die Herkulis-Lösungen dafür! Mit Witz kann man alles lösen! Wirklich alles? Auf seinem Weg zur Unsterblichkeit in den Comedy-Olymp warten auf Gernot Kulis hartnäckige Gegner: hilfsbereite Nachbarn, rosa Elefanten, verschollene Baumarkt-Mitarbeiter, arrogante Katzen, die wilden Stiere von Pamplona, die Fahrradschlösser von Amsterdam, die Fleckenchampions in der Waschküche oder die gefährlichsten von allen: seine eigenen Kinder. Gernot Kulis widmet sich seiner Familiengeschichte und erzählt vom Helden seiner Kindheit: Papa Kulis.

Ein grenzübergreifendes Musikkabarett präsentieren wiederum die Kernölamazonen mit ihrem Programm „StadtLand“. Eben noch der gemeinsame Traum von Glitzer-Glamour-Musical, jetzt schonungslose Wirklichkeit: Erfolglos auf Jobsuche die eine, steirische Bio-Bäuerin die andere. Nach vielen Jahren laufen sich die beiden zufällig in Wien wieder über den Weg. Ein schicksalshaftes Treffen nimmt seinen Lauf. ■



Gernot Kulis präsentiert seine neueste Stand-up-Comedy Show in Michelbach.

Foto: manfred-baumann-www-mediapool-de

**i BESTMANAGEMENT-PROGRAMM IM HERBST 2017**

**Walter Kammerhofer**  
Donnerstag, 28. September, 20 Uhr  
Kirchberghalle, Kirchberg/Pielach

**Heilbutt & Rosen**  
Freitag, 29. September, 20 Uhr  
Kulturhaus Wagram, St. Pölten

**Gernot Kulis – Herkulis**  
Freitag, 6. Oktober, 20 Uhr  
Michelbachhalle, Michelbach

**Klaus Eckel**  
Freitag, 6. Oktober, 20 Uhr  
Pielachtalhalle Ober-Grafendorf

**Lady Sunshine and Mr. Moon**  
Samstag, 7. Oktober, 20 Uhr  
Kulturhaus Wagram, St. Pölten

**Kernölamazonen – StadtLand**  
Freitag, 13. Oktober, 20 Uhr  
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

**Safer Six Acappella**  
Freitag, 20. Oktober, 20 Uhr  
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

**Udo Jürgens Show**  
Mittwoch, 25. Oktober, 20 Uhr

Kulturhaus Wagram, St. Pölten

**Stefanie Werger**  
Samstag, 28. Oktober, 20 Uhr  
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

**Stefan Jürgens**  
Samstag, 4. November, 20 Uhr  
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

**Solo zu viert – Huach zua!**  
Donnerstag, 9. November, 20 Uhr  
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

**Stipsits & Rubey**  
Freitag, 10. November, 20 Uhr  
Michelbachhalle, Michelbach

**Tricky Niki – Hypochondria**  
Freitag, 17. November, 20 Uhr  
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

**Sascha's Travestie**  
Samstag, 18. November, 20 Uhr  
Kirchberghalle, Kirchberg/Pielach

**Walter Kammerhofer**  
Donnerstag, 30. November, 20 Uhr  
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

**Gery Seidl – Aufputzt is**  
Freitag, 1. Dezember, 20 Uhr  
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

**The Ridin Dudes & Tini Kainrath**  
Samstag, 2. Dezember, 20 Uhr  
Stadtsaal City Hotel, St. Pölten

**Kernölamazonen**  
Samstag, 9. Dezember, 20 Uhr  
Stadtsaal City Hotel, St. Pölten

**Tini Kainrath meets HeartChor**  
Sonntag, 10. Dezember, 18.30 Uhr  
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

**Andy Lee Lang**  
Samstag, 16. Dezember, 20 Uhr  
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

**Rudy Giovannini**  
Freitag, 22. Dezember, 17 Uhr  
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

**Komm lass uns träumen**  
Samstag, 23. Dezember, 17.30 Uhr  
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

**Tickets und weitere Infos auf [www.bestmanagement.at/](http://www.bestmanagement.at/)**

**i TIPS-GEWINNSPIEL**

**Tips verlost je Veranstaltung 3x2 Karten!**  
Einfach auf [www.tips.at/](http://www.tips.at/) gewinnenspiele an den jeweiligen Gewinnspielen teilnehmen!



Katharina Engelbrecht wird auf ihrer Violine zu hören sein. Foto: Nora Schoeller

## PIELACHTALER CLASSIC CONCERTS

# Kammermusikabend

**RABENSTEIN/PIELACH.** Mit einem Konzert der international tätigen Kammermusiker Katharina Engelbrecht (Violine) und Paul Jämsä (Klavier) startet im Pielachtal eine neue Konzertreihe mit dem Titel „Pielachtaler Classic Concerts“. Auf dem Programm stehen Werke von Lud-

wig van Beethoven, dem Grünauer Komponisten Gerhard Habl und Johannes Brahms. ■

### i HINWEIS

Sonntag, **8. Oktober**, 18 Uhr  
Gemeinde- und Kulturzentrum  
Rabenstein/Pielach

## TERMINANZEIGEN

### Wöchentliche Termine

**Hofstetten-Grünau:** Monatsbesprechung Gesunde Gemeinde, jeden 1. Montag im Monat, Jedermann/frau kann teilnehmen, Gemeindezentrum 18.30

**St. Margarethen/S.:** MuKi-Treff, für Eltern und Kinder, Turnsaal der VS, 14.30, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

**Weinburg:** Bewegungsprogramm für Volksschulkinder, Sportplatz, jeweils mittwochs 1 h, 16.30, bis Ende Okt.

**Weinburg:** Die Umgebung von Weinburg mit den Bäuerinnen erkunden, Treffpunkt: Amtshaus, 19.00, jeden 1. und 3. Freitag

### DO, 21. September

**Kapelln:** Musik & Cabaret "Comedy Hirten" im Schloss Thalheim, 19.30

### FR, 22. September

**Frankenfels:** Chorkonzert zum Pielachtaler Dirndlkirtag, Gumpoldskirchner Männer MACHT, Choreluja & Schülerchor der NMS, Pfarrkirche, 19.30

**Haunoldstein:** Eröffnung des neu renovierten Pfarrzentrums, 17.00

**Herzogenburg:** "Mitten ins Herz" - die Königin der Panflöte, Daniela de Santos, mit großem Live-Orchester, Anton Rupp Sporthalle, 19.30

**Kapelln:** Pflanzentauschmarkt, Gemeindehaus-Hof, 15.00 - 17.00, VA: Dorferneuerungsverein

**Weinburg:** Kräutergarten, Br.-Teich-Straße, ab 16.00, Festakt um 17.00

**Weinburg:** Sturmheuriger beim Sportplatz, mit Lebend-Wuzzler-Turnier

### SA, 23. September

**Frankenfels:** Pielachtaler Dirndlkirtag, Beginn am Hauptplatz ab 11.00, Musikschule Pielachtal um 12.00, Empfang der Himmelstreppe um 12.41, Festmarsch um 13.00, Willkommen im Dirndltal ab 13.15, Modenschau um 15.00, Radio 4/4 im VAG Leub um 15.00, Dirndlmodenschau um 16.00, Die Edlseer ab 16.30. Über 50 Aussteller uvm.

**Neustift-Innermanzing:** Open Air Konzert "Seven Demons: Folk - Pop - Rock", Hauptstraße 93, Innermanzing, 18.00

**Weinburg:** Sturmheuriger beim Sportplatz, Erlebnispielbus der Kinderfreunde, 15.00 - 18.00

### SO, 24. September

**Frankenfels:** Pielachtaler Dirndlkirtag, Hl. Messe um 9.00, Tut gut Dirndlwanderung um 10.00, Frühschoppen ab 10.30, ES DIRNDLT um 12.30, Dirndltal Böhmische ab 13.30, Dirndlmodenschau um 14.00, Edelbrand und Likörprämierung um 14.30, Voltigiergruppe und Kindergruppe um 15.30, Die Ötscherlandbuam ab 16.00. Über 50 Aussteller uvm.

**Haunoldstein:** Pfarrfest im neuen Pfarrzentrum, 9.45

**Herzogenburg:** Festkonzert mit dem Herzogenburger Sinfonieorchester und Motettenchor, Stiftskirche, 18.00, Karten: ☎ 02782-8331579

**Kapelln:** Kirchweihfest in Katzenberg

## KUNST

# Offene Ateliers in NÖ

**NÖ.** Zum 15. Mal richtet sich in Niederösterreich ein Wochenende lang der Fokus auf bildende Kunst, Kunsthandwerk und Design.

Im Rahmen der „NÖ Tage der offenen Ateliers“ stehen Malerei, Grafik, Bildhauerei und Fotografie ebenso wie Film, Modedesign, Textil-, Schmuck- und Schmiedekunst im Rampenlicht. Mehr als 1100 bildende Künstler und Kunsthandwerker öffnen ihre Ateliers, Galerien, Studios und Werkstätten.

Die Besucher können dabei neue Werke kennenlernen, beim kreativen Schaffensprozess der Künstler dabei sein und intensive Gespräche führen. Auf diese Weise lässt sich ein sehr persönlicher Zugang zur Kunst erleben. Viele Kunstschaffende bieten

**Kapelln:** 13. Dorffest, Festzug vor der Kirche um 9.15, Hl. Messe anschließend Frühschoppen mit der TK Türnitz

**Kasten:** Wandern mit andern - tut gut, auf den Hegerberg, Beachvolleyballplatz, 10.00

**Neidling:** Flohmarkt der SPÖ, bei Fa. Temper in Afing, 8.00 - 14.00

**Neustift-Innermanzing:** Musikantentreffen mit Schaudörren des KSFV, Schulgasse 6, 11.00

**Nußdorf/T.:** Tag der offenen Tür im Urzeitmuseum, ab 9.00

**Perschling:** Erntedankfest, Pfarrkirche Murs-tetten, 9.30

**Rabenstein:** Pfarrkaffee, 9.30 - 12.00

**Traismauer:** FamilienRadwandertag, VA: ÖAAB

**Traismauer:** Hochamt in der Stadtpfarrkirche, 9.30

**Weinburg:** Sturmheuriger beim Sportplatz.

### MO, 25. September

**Prinzersdorf:** Konzert "Don Kosaken Chor Serge Jaroff" unter der Leitung von Wanja Hlibka, Pfarrkirche, 19.30

### DI, 26. September

**St. Margarethen/S.:** Elternberatung, kostenlos bis zum Schuleintritt, Gemeindeamt, 9.30 - 10.00

### MI, 27. September

**Herzogenburg:** Eröffnung des Schulfreiraums, Arena im Innenhof der NÖMS und MMS, 13.30



Auch der Neulengbacher Bernhard Antes präsentiert Mitte Oktober seine Werkstücke. Foto: Bernhard Antes

zusätzlich Kreativ-Workshops, Konzerte, Lesungen oder Aktivitäten für Kinder an. ■

### i HINWEIS

Samstag, **14. Oktober** 2017  
Sonntag, **15. Oktober** 2017  
Niederösterreichweit  
Infos: 02572/20250  
www.kulturvernetzung.at

### DO, 28. September

**Herzogenburg:** Lesung "Totenrausch" mit Bernhard Aichner, Kulturzentrum Reither-Haus, 19.00

**Kirchberg/P.:** Walter Kammerhofer, Kirchenghalle, 20.00

**Traismauer:** Zwergenstube Traismauer lädt zur Jahreszeitenwanderung, 15.00, Untere Traisenlände 2

### FR, 29. September

**Frankenfels:** Dirndlstaudentparty, VAG Leub, ab 21.00, Eintritt frei!

**Inzersdorf-Getzersdorf:** Joseph Haydn, Anton Arensky, Antonin Dvorak, Schloss Walpersdorf, Festsaal, 19.30

**Ober-Grafendorf:** Jazz am Ebersdorfer See, LA Funk Connection, 19.00

### SA, 30. September

**Herzogenburg:** Festival Musical Sacra - Musik am Wiener Kaiserhof, Stiftskirche, 19.30, Werkeinführung um 18.30

**Herzogenburg:** Ö3 Disco jetzt, Vollrath Hallen, Warm-Up ab 20.00, KVV ☎ 02782-8331579, VA: Stadtgemeinde

**Prinzersdorf:** Greenlightparty, Bittermannspark, ab 21.00, VA: LJ

**St. Margarethen/S.:** Klubmeisterschaft-Saisonabschluss, Tennisplatz, 9.00 - 17.00

**St. Christophen:** Flohmarkt für Baby- und Kindersachen, Pfarrheim 12.00 - 16.00, VA: Montessori Kindergarten Neulengbach

**Statzendorf:** Orgelkonzert - 25 Jahre Reil Orgel, mit Johannes Strobl, Pfarrkirche, 19.00

TOP-Termine



**DIE AMIGOS – ABSCHLUSSKONZERT**

**WIESELBURG.** Letzte Chance, das erfolgreichste Schlagertrio live zu sehen: Die Amigos geben am 7. Oktober 2017 um 17 Uhr ihr letztes Konzert in der neuen Halle 3 im Messegelände in Wieselburg. Karten sind in allen Volksbanken, bei Ö-Ticket und bei Hans Heiland unter 0664/2835900 erhältlich.



Foto: Management

**„ZUERST DIE GUTE NACHRICHT“**

**OBER-GRAFENDORF.** Kabarettist Klaus Eckel gibt in seinem aktuellen Programm Einblicke in seine Sicht der Dinge – ein Feuerwerk der Komik! Freitag, 6. Oktober, 20 Uhr, Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf. Karten und weitere Infos auf [www.bestmanagement.at](http://www.bestmanagement.at)!



Foto: Karl Schrotter

**VOLKSTÜMLICHE STARWEIHNACHT**

**WIESELBURG.** Bei der Volkstümlichen Starweihnacht kommen die Edelsee, die Wildeckher Herzubens, die Grubertaler, Anita & Alexandra Hofmann und das Ensemble Osttirol in die neue Halle 3 in Wieselburg. Karten bei allen Volksbanken, Ö-Ticket und bei Hans Heiland. Tel.: 0664/2835900 [www.mostviertelevents.at](http://www.mostviertelevents.at)

TERMINANZEIGEN

SO, 1. Oktober

**Frankenfels:** Erntedankfest, Pfarrkirche  
**Herzogenburg:** Festgottesdienst und Kirchweihfest, Stiftskirche, 9.30  
**Herzogenburg:** Oldtimertreffen, Rathausplatz, ab 10.30  
**Hofstetten-Grünau:** Erntedankfestmesse, Pfarrkirche Grünau, 8.30  
**Inzersdorf-Getzersdorf:** Benefizveranstaltung "Licht für Kinder" - Sasha Rier Travestie-Show, Gemeindehalle Inzersdorf, 17.00, Karten: ☎ 0664-6195034, VA: FPÖ Herzogenburg  
**Stössing:** Erntedankfest, Dorfplatz, 9.30

**St. Margarethen/S.:** Tag der Blasmusik und Erntedankfest, Pfarrkirche 9.15

**Traismauer:** Erntedankfest, Stadtpfarrkirche, 9.30

**Wölbling:** Erntedankfest und Pfarrkaffee, 9.30

DI, 3. Oktober

**Kapelln:** Notariatstag Dr. Gruber, Dr. Kirner, Gemeindeamt, 10.00 - 11.30

**Kapelln:** Topotheketermin, Gemeindeamt, 16.00 - 18.00

DO, 5. Oktober

**Herzogenburg:** Wirtschaftsempfang im Zelt am Rathausplatz, 19.00

**Markersdorf:** Ich glaube, die mögen mich nicht. Mobbing bei Kindern und Jugendlichen mit Michaela Hofer, Pfarrhof, 19.30, VA: KBW

FR, 6. Oktober

**Herzogenburg:** Willi Resetarits & Stubblues - Auslese '17/7, Volksheim, 19.30, KVV: ☎ 02782-8331579

**Ober-Grafendorf:** Klaus Eckel, Pielachtalhalle, 20.00

**Stössing:** Kräuterwanderung, Treffpunkt: Pfarrhof, 15.00, VA: Gesunde Gemeinde

**Traismauer:** Lesung von Ingeborg Burger aus eigenen Texten, "Autorenportait - live" mit Präsentation der DVD Reihe Autorenporträt, Stadtbücherei, 19.00 VA: Literarischen Kreis Traismauer

SA, 7. Oktober

**Altlenzbach:** Feuerlöscherüberprüfung der FF, ab 8.00

**Herzogenburg:** 90 Jahre Stadt Herzogenburg, Festakt im Festzelt und am Rathausplatz, ab 15.00, Vorstellung des Herzogenburger Heimatbuches, Segnung und Eröffnung des neuen Rathauses

**Nußdorf/T.:** "Lange Nacht der Museen" im Urzeitmuseum, ab 18.00

**Rabenstein:** Tagesausflug nach Retz - Erlebniskeller und Windmühle, Treffpunkt: Sparkasse, 9.00, VA: Naturfreunde

**Traismauer:** "Lange Nacht der Museen" Schloss Traismauer, 18.00 - 1.00

**Traismauer:** Stürmische Herbsttage mit Weinbegleitung in der Ahrenberger Kellergasse, ab 11.00

SO, 8. Oktober

**Herzogenburg:** Friedensmesse in der Stiftskirche und Zelt am Rathausplatz, 9.30

**Herzogenburg:** Frühschoppen der Stadtkapelle, Zelt am Rathausplatz, 11.00 - 13.00

**Herzogenburg:** Präsentation der Herzogenburger Schulen: NMS, VS Herzogenburg und VS St. Andrä/T., Konzert im Zelt am Rathausplatz, 14.30 - 16.00

**Herzogenburg:** Tag der offenen Tür, Besichtigung des Rathauses, 10.00 - 17.00

**Kapelln:** Kindersachenflohmarkt, Musikheim, 9.00 - 12.00, VA: Wir Niederösterreicherinnen

**Kapelln:** Erntedankfest und Pfarrkaffee.

**Neulengbach:** Erntedankfest, Festtagsmesse in der Pfarrkirche um 10.00, anschließend Agape mit dem Bauernbund, "Selbst-Ein-gemachtes" von der Eine-Welt-Gruppe

**Neulengbach:** Vernissage: Ingrid Brandstetter, Galerie am Lieglweg, 17.00

**Nußdorf/T.:** Erntedankfest in Nußdorf.

**Persching:** Erntedankfest, Pfarrkirche Weibenkirchen, 9.30

**Rabenstein:** Erntedankfest in der Pfarrkirche, 8.00

**Rabenstein:** Generalversammlung der LJ, GuK - Raben-Saal

**Rabenstein:** Kammermusikabend, GuK - VA-Saal, 18.00, VA: Kulturnetz

**Traismauer:** 7. Wanderung des Dorferneuerungsvereins Wagram, beim Eingang der Weterkreuzkellergasse, 9.00 - 11.00

DI, 10. Oktober

**St. Margarethen/S.:** Notarsprechtag am Gemeindeamt, 17.00; Terminvergabe bis Freitag nur nach Vereinbarung: ☎ 02747-3472

FR, 13. Oktober

**Herzogenburg:** Don Camillo & Peppone, Theatersaal, Stift, 19.30

**Inzersdorf-Getzersdorf:** "Die Vierkanter" - a capella kabarett", Mehrzweckhalle Inzersdorf, 20.00

**Ober-Grafendorf:** Kernölamazonen, Pielachtalhalle, 20.00

**Rabenstein:** Feuerlöscherüberprüfung, FF-Haus, 13.00

SA, 14. Oktober

**Altlenzbach:** Oktoberfest des Kameradschaftsbundes, Hotel das Steinberger, 20.00

**Eichgraben:** frauensache(n) mit Ursula Leutgöb, Fuhrwerkerhaus, 19.30

**Herzogenburg:** Don Camillo & Peppone, Theatersaal, Stift, 19.30

**Karlstetten:** Jugendstammtisch, GH Zum Kutscher, 19.00, VA: Jugendgemeinderat

**St. Margarethen/S.:** Abschlussveranstaltung KM.Radln 2017

**St. Margarethen/S.:** Dinner & Blasmusik "Vielfalt Österreich", fünfgängiges Menü begleitet von stimmiger Blasmusik, GH Planer, Rammersdorf, 19.00 - 22.00, KVV: GH Planer, VA: MV

SO, 15. Oktober

**Herzogenburg:** Don Camillo & Peppone, Theatersaal, Stift, 18.00

**Rabenstein:** Drachenfest am Geißbühel, Josef-Franz-Hütte, 15.00, VA: Naturfreunde

**Rabenstein:** Pfarrkaffee, 9.30 - 12.00

DI, 17. Oktober

**Frankenfels:** Arbeitskreissitzung Gesunde Gemeinde, Sitzungssaal der Gemeinde, 19.00

**Kapelln:** Topotheketermin, Gemeindeamt, 16.00 - 18.00

**Neulengbach:** Resermarkt/Jahrmarkt im Stadtgebiet, 8.00 - 18.00

MI, 18. Oktober

**Frankenfels:** Vortag "Augen-Seh-Training", mit M. Wöss, Pfarrheim, 18.00, VA: ARGE Gesunde Gemd.

DO, 19. Oktober

**Hofstetten-Grünau:** Vortrag "Risiko Pestizide - was ist dran an Glyphosat & Co?" mit J. Hoppichle, Bürger- und Gemeindezentrum, 19.00, VA: Gesunde Gemeinde

**Neulengbach:** Literaturfrühstück, Galerie am Lieglweg, 11.00

FR, 20. Oktober

**Herzogenburg:** Vernissage "Impression - Expression - Abstraktion", Kulturzentrum Reither-Haus, 19.30

**Neulengbach:** Wienerliedabend mit Herbert Bäuml und Rudolf Koschelu, Lengenbacher Saal, 19.00

**Ober-Grafendorf:** Safer Six Acappella, Pielachtalhalle, 20.00

Kino

**Cinema Paradiso St. Pölten, Rathausplatz 14, ☎ 02742-21400:**

**Die beste aller Welten:** Do. 21.09. (13.30, 20.15); **Die göttliche Ordnung:** Do. 21.09. (18.40); **High Society:** Do. 21.09. (17.05, 20.30); **Baumschlager:** So. 24.09. (11.00, 19.30), Mi. 27.09. (9.30); **Hereinspaziert:** So. 24.09. (11.15), Mi. 27.09. (19.30); **Porto:** So. 24.09. (11.30); **Die beste aller Welten:** Mi. 27.09. (9.45); **Wie die Mutter so die Tochter:** Mi. 27.09. (10.00); **Tagebuch Slam im September:** Do. 28.09. (20.00); **Cinema Opera - La Bohème:** Di. 03.10. (20.15);

Notrufe

**Feuerwehr** ☎ 122  
**Polizei** ☎ 133  
**Rettung** ☎ 144  
**Ärztendienst** ☎ 141  
**Apothekennotruf** ☎ 1455  
**Euro-Notruf** ☎ 112  
**Telefonseelsorge** ☎ 142  
**Gas-Notruf** ☎ 128  
**Kinder-Notruf Rat auf Draht** ☎ 147  
**Vergiftungsinformationszentrale** ☎ 01-4064343  
**Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechenopfer** ☎ 0800-112112  
**Bankomat Kartensperre** ☎ 0800-2048800  
**AUTOMOBILCLUBS:**  
**ÖAMTC Pannenhilfe** ☎ 120  
**ARBÖ Pannendienst** ☎ 123  
**Gesundheitsberatung** ☎ 1450

Ärztendienst

**Altlenzbach, Brand-Laaben, Neustift-Innermanzing, St. Christophen: 23., 24. Sept.:** Dr. Henriette Barbara Franke, Innermanzing, ☎ 02774-28851; **30. Sept.:** Dr. Günther Malli, Altlenzbach, ☎ 02774-6420; Der Hausärztliche Notdienst ist unter der Tel. 141 erreichbar!  
**Böheimkirchen, Kirchstetten, Kasten, Stössing, Michelbach, Unterwolfsbach, Wolfersbach: 23. Sept.:** Dr. Regina Fehrmann, Kasten, ☎ 02744-5300; **24., 30. Sept., 01., 07., 08., 14., 15. Okt.:** Dr. Ginthofer-Schwetz und Dr. Powondra OG Gruppenpraxis, ☎ 02743-2227  
**Eichgraben: 23., 24. Sept.:** Dr. Astrid Klausgraber, ☎ 02773-46680; **30. Sept.:** Dr. Michael Fertschak, ☎ 02773-46493; Der Hausärztliche Notdienst ist unter der Tel. 141 erreichbar!  
**Kapelln, Weißenkirchen, Atzenbrugg, Sittenberg-Reidling, Adletzberg, Gutenbrunn, Heiligenkreuz, Hameten, Pottschal, Gemeinlebarn, Zwentendorf/D.: 23., 24. Sept.:** Dr. Harald Richter, Zwentendorf, ☎ 02277-2208; **30. Sept.:** Dr. Vera Witsch, Atzenbrugg, ☎ 02275-5253; Der Hausärztliche Notdienst ist unter der Tel. 141 erreichbar!

## TERMINANZEIGEN

## Ärztendienst

**Herzogenburg, Inzersdorf-Getzersdorf: 23., 24. Sept., 01. Okt.:** Dr. Sophia Seidler-Silbermayr, Herzogenburg, ☎ 02782-83140; **30. Sept.:** Dr. Götz und Dr. Harb OG Gruppenpraxis, Herzogenburg, ☎ 02782-82400; Der Hausärztliche Notdienst ist unter der Tel. 141 erreichbar!

**Kirchberg/P., Loich, Frankenfels, Schwarzenbach/P., Rabenstein: 23., 24. Sept., 14., 15. Okt.:** Dr. Michael Stolz, Rabenstein, ☎ 02723-2368; **30. Sept., 01. Okt.:** Gerhard Lienbacher, Kirchberg/P., ☎ 02722-7300; **07., 08. Okt.:** Dr. Clemens Willmann, Kircheberg/P., ☎ 02722-7200;

**Neulengbach, Maria Anzbach, Asperhofen: 23., 24. Sept., 14., 15. Okt.:** Dr. Alexandra Leder, Neulengbach, ☎ 02772-52888; **30. Sept.:** Dr. Günther Schrefl, Asperhofen, ☎ 02772-58244; **01., 07., 08. Okt.:** Dr. Peter Schmotz, Neulengbach, ☎ 02772-52323;

**Ober-Grafendorf, Hofstetten, Weinburg, Grünau: 23., 24. Sept.:** Dr. Andreas Fischer, Ober-Grafendorf, ☎ 02747-2592; **30. Sept., 01. Okt.:** Dr. Hayder Jawad, Ober-Grafendorf, ☎ 02747-8543; **07., 08. Okt.:** Dr. Eduard Zeller, Hofstetten, ☎ 02723-2939; **14., 15. Okt.:** Dr. Maria Regina Trevisol-Bitencourt, Weinburg, ☎ 02747-67560;

**Traismauer, Hollenburg (Krems), Nußdorf/T.: 23., 24. Sept.:** Dr. Wolfgang Pramendorfer, Traismauer, ☎ 02783-7700; **30. Sept.:** Dr. Ingeborg Haselhofer-Jünnemann, Nußdorf/T., ☎ 02783-7100; Der Hausärztliche Notdienst ist unter der Tel. 141 erreichbar!

Bei Ihnen tut sich was?  
Informieren Sie mich!

Tips

**Aichinger Michaela**  
Redaktion

Wiener Straße 20  
3300 Amstetten  
Mobil: 0676 / 502 43 04  
Fax: 07472 / 66 286-820  
m.aichinger@tips.at



**Oberwölbling, Karlstetten, Hafnerbach, Markersdorf, Prinzersdorf, Statzendorf Neidling, St. Margarethen/S., Obritzberg, Haunoldstein, Gerersdorf: 23., 24. Sept.:** Dr. Dietmar Rudolf Kleinbichler, Markersdorf, ☎ 02749-50300; **30. Sept., 01. Okt.:** Dr. Wolfgang Maurer, Statzendorf, ☎ 02786-6858; **07., 08. Okt.:** Dr. Herwig Rotter, **14., 15. Okt.:** Dr. Birgit Wurstbauer, Prinzersdorf, ☎ 02749-8300

**Pyhra, Pottenbrunn (St. Pölten): 23., 24. Sept., 14., 15. Okt.:** Dr. Eva Werner, Pottenbrunn, ☎ 02742-42550; **30. Sept., 1. Okt.:** Dr. Friedrich Kaiblinger, Pottenbrunn, ☎ 02742-420005283; **07., 08. Okt.:** Dr. Mathias Salzmann, Pyhra, ☎ 02745-2200

**Wilhelmsburg, St. Georgen/Steinfeld: 23., 24. Sept.:** Dr. Erwin Weber, Wilhelmsburg, ☎ 02746-3746; **30. Sept., 01. Okt.:** Dr. Viktoria Mellauner, Wilhelmsburg, ☎ 02746-8300; **21., 22. Okt.:** Dr. Edith Regler, Wilhelmsburg, ☎ 02746-8329; **07., 08. Okt.:** Dr. Khashayar Forghani-Arani, St. Georgen/St., ☎ 02742-885200; **14., 15. Okt.:** Dr. Franz Christian Holzhauser, ☎ 02746-2350

## Apothekendienst

**Altengbach: 07., 15. Okt.:** Apotheke Altengbach, Hauptstr. 8, ☎ 02774-20520

**Eichgraben: 24. Sept., 14. Okt.:** Apotheke Eichgraben, Hauptstraße 61, ☎ 02773-44000

**Neulengbach: 23. Sept., 01. Okt.:** Apotheke zum Wienerwald, Tullner Straße 30, ☎ 02772-51382

**Neulengbach: 30. Sept., 08. Okt.:** Apotheke zur heiligen Dreifaltigkeit, Rathausplatz 25, ☎ 02772-52421

## Blutspenden

**Inzersdorf-Getzersdorf:** 27. Sept., FF-Haus Inzersdorf, 16.30 - 19.30

**Persching:** 10. Okt., 16.30 - 19.30, Gemeinde Persching

## Bürgerservice

**Fundtierhomepage NÖ** - Suche nach vermissten Tieren: www.tiersuche.noel.gv.at

**Kapelln:** ASZ geöffnet von 8.00 - 16.00, 29. Sept., 20. Okt.

**Kapelln:** Mutter-Eltern-Beratung, Landeskindergarten, 15.00, 21. Sept., 19. Okt.

## Gesundheits-Tips

**Rauchfrei** Telefon der NÖGKK: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00, gebührenfrei, ☎ 0800-810013

## Beratungs-Tips

**St. Pölten:** Rat&Hilfe - Beratungsstelle der Caritas. Beratung und Begleitung für Familien, Paare, Einzelpersonen in unterschiedlichen Lebenslagen. ☎ 02742-353510

## Ausstellungen

**Eichgraben:** Wienerwald Museum, Geologie, Archäologie, Volkskundliche-Sammlung, Lebendiges Handwerk, Freilichtmuseum, KuMst-Höhle; Hauptstr. 17, Mi., Do. 8.00 - 12.00, Sa., Feiertag 14.00 - 17.00, So. 10.00 - 12.00, 14.00 - 17.00

**Frankenfels:** Bergbauernmuseum, Fam. Tuder, Rosenbühelrotte 9, 1. Mai bis 26. Oktober geöffnet.

**Frankenfels:** Nixhöhle - Führungen ab 30. April bis 29. Oktober, Info: ☎ 0681-10414561

**Hofstetten-Grünau:** Bahnhofsmuseum der ARGE Heimatforschung, Bahnhofstraße 2, sonntags, 15.00 - 18.00 geöffnet.

**Weinburg:** Dorfmuseum geöffnet, Kirchenstraße 15, 14.00 - 16.00, 7. Okt.

## Büchereien

**Altengbach:** Bücher- und Medienzentrum, Hauptstraße 68, Mo. 14.00 - 19.00, Fr. 17.00 - 19.00, Sa. 9.00 - 11.00

**Frankenfels:** Öffentl. Gemeinde-, Schul- und Pfarrbibliothek, Markt 13, Mo., Mi., Fr. 7.00 - 7.30, Di. 16.00 - 18.00, Fr. 16.00 - 19.00, So. 9.00 - 11.30

**Inzersdorf:** Öffentl. Bücherei, Dorfstraße 20, Do. 17.00 - 19.00, Fr. 16.00 - 18.00, So. 10.00 - 12.00

**Kirchberg/P.:** Öffentl. Schulbibliothek, Schulgasse 6, Di., Do. 7.00 - 7.30, Mi., Fr. 16.00 - 19.00

**Kirchstetten:** Öffentl. Bücherei, Gemeindeamt, Wiener Str. 32, Di. 16.00 - 19.00, Fr. 15.00 - 19.00, So. 10.00 - 12.00

**Klein-Hain:** Öffentl. Pfarrbücherei, Kremser Str. 3-5, Do. 18.30 - 19.30, Sa. 15.00 - 16.30, So. 9.30 - 10.30

**Ober-Grafendorf:** Öffentl. Bücherei der Pfarre, Mariazeller Str., Do. 15.00 - 17.00, So. 9.00 - 10.30

**Obritzberg:** Pfarrbücherei, Am Kirchengberg 1, Mi. 18.00 - 20.00, So. 9.30 - 10.30

**Prinzersdorf:** Öffentliche Gemeindebücherei, Gemeindeamt, Hauptplatz 1, Öffnungszeiten: Mo. und Do. 17.00 - 19.00

**Rabenstein:** Öffentl. Gemeinde- und Pfarrbücherei, Marktplatz 6, Mo. 16.00 - 18.00, Fr. 13.00 - 15.00, So. 9.00 - 10.30

**Reidling:** Öffentl. Bibliothek, Leopold Figl Platz 3, Sa. 9.00 - 12.00

**Traismauer:** Stadtbücherei, Gartenring 36, Mi. 15.00 - 17.00, Fr. 16.00 - 18.00, So. 10.00 - 12.00

**Wölblich:** Öffentl. Schulbibliothek der HS, Oberer Markt 15, Mi. 18.00 - 19.30, Do., Fr. 9.30 - 10.30, So. 9.00 - 10.30

## Seniorenveranstaltung.

**Hofstetten-Grünau:** 60-jähriges Gründungsfest der Pensionisten, Bürger- und Gemeindezentrum, 23. Sept.

**Kapelln:** Seniorenwandertag "Bewegen ist Leben", Treffpunkt: Kirchenplatz, 14.00, 23. Sept.

**Neulengbach:** Seniorentreff beim Roten Kreuz, 14.00 - 17.00, jeden Dienstag, VA: Rotes Kreuz

**Neustift-Innermanzing:** Oktoberfest des Seniorenbundes, GH Hellmuth, 15.00, 4. Okt.

**Prinzersdorf:** Pensionisten - Kaffeekluscherl, GH Wegl, 9.00 - 11.00, jeden 1. Montag im Monat

**Rabenstein:** Bunter Nachmittag, GuK - VA-Saal, 14.00, 14. Okt., VA: PV

**Rabenstein:** Senioren- und Pensionisten - Tanzen, GuK - VA-Saal, 18.00, jeden Montag (10 Einheiten), Info: I. Schindlegger, ☎ 0664-8445515

**St. Margarethen/S.:** Senioren-Nachmittag, GH Planer, 14.00, 7. Okt.

**Traismauer:** Dienstagstreff nach der Sommerpause, Rupertisaal, 14.30, 26. Sept.

**Traismauer:** Pensionistencafe im Tagesbetreuungszentrum, 14.00 - 17.00, 2. Okt.

## Hinweis

Die nächste Ausgabe erscheint am

19./20. Oktober

Anzeigenschluss:  
13. Oktober, 9 Uhr

ePaper,  
Gewinnspiele  
und vieles mehr  
auf

www.tips.at

## Gastro-Tips

**BALTHASAR**  
SCHLOSSKÜCHE WALPERSDORF



4-gängiges Menü  
für zwei Personen  
1+1 gratis

Besuchen Sie uns im Schloss Walpersdorf im "Balthasar" und genießen Sie unser 2 Hauben Überraschungsmenü in 4 Gängen zum Preis von 48 Euro in unvergleichbarem Ambiente für zwei Personen – aber nur eine bezahlt.

Diese Aktion ist nur nach telefonischer Reservierung unter dem Kennwort TIPS-Menü sowie unter Vorlage dieses Coupons möglich.  
Gültig nur Do-Sa ab 18.00 Uhr von 14. September bis 16. Dezember 2017.  
Getränke sind nicht inkludiert, Barablässe ausgeschlossen.

"Balthasar" Schlossküche  
Schlossstr. 2, 3131 Walpersdorf  
Tel. 0660-2277034  
www.schlosskueche.at



80  
years  
1937-2017

MAPEI. Kompetenz am Bau.

Mit **80 Jahren Erfahrung** spielt MAPEI sowohl auf kleinen als auch auf großen Baustellen und bei Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten an Gebäuden, die Teil des kulturellen und künstlerischen Erbes Italiens und der Welt sind, eine wichtige Rolle.